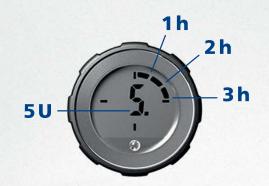
NovoPen® (5) Gebrauchsanweisung

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren NovoPen® 5 zum ersten Mal zur Insulininjektion benutzen.

Eine Kurzanleitung finden Sie am Ende dieser Gebrauchsanweisung.









Inhaltsverzeichnis

Übersicht über die Teile des Pens Umschlaginnenseite	Wenn Sie mehr als 60 Einheiten benötigen	
EinleitungUmschlaginnenseite Wichtige Hinweise1	Wenn Sie mehr Einheiten benötigen, als im Pen noch vorhanden sind	
Vorbereiten des Pens für eine Injektion	Austausch einer gebrauchten Insulinpatrone	
Einsetzen einer Insulinpatrone	Besondere Display-Anzeigen	
Aufsetzen einer neuen Injektionsnadel	Pflege Ihres Pens Pflege	
Einstellen Ihrer Dosis	Reinigung Aufbewahrung	
Nach Ihrer Injektion14	Garantie	
Nutzung des Dosiserinnerungs-Displays	Technische Information	
Was ist das Dosiserinnerungs-Display?	Weitere Informationen	
Kontrolle, wie viel Insulin noch vorhanden ist	finden Sie auf http://www.novotraining. com/novopen5/ch-de01	

NovoPen® 5



Display



Anzahl der seit der letzten Injektion vergangenen Stunden Anzahl der Einheiten, die zuletzt injiziert wurden

Einweg-Injektionsnadel (Beispiel)



Insulinpatrone (3 ml Penfill® Patrone)



Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für NovoPen® 5 entschieden haben. NovoPen® 5 ist ein wiederverwendbarer Insulinpen mit einer Dosis-Memoryfunktion.

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor Verwendung des Pens sorgfältig durch – auch wenn Sie NovoPen® 5 oder ähnliche Injektionsgeräte von Novo Nordisk schon verwendet haben. Sie enthält alles Wissenswerte über Ihren Pen und wie er zu verwenden ist.

NovoPen® 5 ist ein wiederverwendbares Injektionsgerät zur Selbstinjektion von Insulin, entwickelt für die alleinige Nutzung durch einen einzelnen Diabetespatienten. Das Injektionsgerät wird mit 3 ml Penfill® Insulinpatronen von Novo Nordisk und Einweg-Injektionsnadeln (werden separat angeboten) verwendet. Das Injektionsgerät erlaubt dem Verwender, die benötigte Dosis von 1 bis 60 Einheiten in 1-Einheiten-Schritten einzustellen.

Der Pen verfügt über ein Display, das Ihnen hilft, sich an Ihre Anzahl zuletzt injizierter Einheiten und die seitdem vergangene Zeit zu erinnern.

Der Pen ist nachfüllbar. Das heisst, Sie können ihn wiederverwenden. Wenn Sie das Insulin in der Patrone aufgebraucht haben, ersetzen Sie diese einfach durch eine neue.

Der Pen ist in silber oder blau erhältlich. Es wird empfohlen, für verschiedene Insulintypen einen andersfarbigen Pen zu verwenden.

Eine Verwechslung Ihres Insulins kann schwerwiegende medizinische Folgen haben. Wenn Sie zwei Arten von Insulin verwenden, wird daher empfohlen, dass Sie mit Ihrem Arzt oder Pflegepersonal besprechen, wie Sie solche Verwechslungen vermeiden können.

Über diese Gebrauchsanweisung:

In dieser Anweisung wird die Verwendung Ihres Pens Schritt für Schritt erläutert. Wichtige Hinweise und zusätzliche Informationen werden deutlich mit den unten stehenden Symbolen kenntlich gemacht:



Wichtige Hinweise

Achten Sie besonders auf diese Hinweise, da sie für eine sichere Verwendung des Pens wichtig sind. Wenn Sie die Anweisungen nicht sorgfältig befolgen, könnten Sie zu wenig, zu viel oder kein Insulin injizieren.



Zusätzliche Informationen



Wichtige Hinweise

- Verwenden Sie NovoPen® 5 nicht ohne angemessenes Training durch Ihren Arzt oder Pflegepersonal. Machen Sie sich erst mit der Pen-Injektion vertraut, bevor Sie Ihre Behandlung damit beginnen. Frischen Sie Ihre Kenntnisse jederzeit auf, indem Sie sich das Trainingsvideo online auf http://www.novotraining.com/novopen5/ch-de01 anschauen.
- Wenn Sie blind sind oder schwere Sehstörungen haben, sollten Sie NovoPen® 5 nicht ohne fremde Hilfe verwenden.
 Lassen Sie sich von einer Person mit gutem Sehvermögen, die in der Verwendung von NovoPen® 5 geschult ist, helfen.
- Überprüfen Sie vor JEDER Injektion den Insulinfluss. Verwenden Sie den Pen nicht, wenn an der Nadelspitze beim Überprüfen des Insulinflusses kein Insulin austritt. Wenn Sie den Insulinfluss nicht überprüfen, könnten Sie zu wenig oder gar kein Insulin injizieren.
- Sollte Ihnen Ihr Pen heruntergefallen sein, überprüfen Sie die Insulinpatrone auf Schäden wie z.B. Risse. Ersetzen Sie die Patrone, falls notwendig, durch eine neue.
- Sollten Sie Ihren Pen versehentlich zwischen den Injektionen auseinandergedreht haben, ist es wichtig, vor der nächsten Injektion den Insulinfluss zu überprüfen. Möglicherweise müssen Sie das mehrmals tun, bevor Insulin an der Nadelspitze austritt. Wenn kein Insulin austritt, könnte es sein, dass Sie gar kein Insulin injizieren.

- NovoPen® 5 wurde für die Verwendung mit 3 ml Penfill® Patronen und NovoFine® oder NovoTwist® Einweg-Injektionsnadeln bis zu einer Länge von 8 mm entwickelt.
 Novo Nordisk ist nicht verantwortlich für Schäden, die dadurch entstehen, dass NovoPen® 5 mit anderen als den oben genannten Produkten verwendet wird.
- Überprüfen Sie immer die Bezeichnung und die Farbe der Patrone, um sicherzustellen, dass sie den Insulintyp enthält, den Sie benötigen. Wenn Sie den falschen Insulintyp verwenden, könnten Ihre Blutzuckerwerte zu hoch oder zu niedrig werden.
- Für den Fall des Verlusts oder der Beschädigung **führen Sie immer einen Ersatzpen,** zusätzliches Insulin des/der von Ihnen verwendeten Typs/Typen sowie neue Injektionsnadeln mit sich.
- Teilen Sie niemals Ihren Pen, Ihre Insulinpatronen und Nadeln mit anderen Personen. Sie sollten nur von Ihnen verwendet werden.
- Bewahren Sie Ihren Pen, Insulinpatronen und Nadeln für andere Personen unzugänglich auf, insbesondere ausser Sicht- und Reichweite von Kindern.
- Tragen Sie Ihren Pen immer bei sich. Lassen Sie ihn nicht im Auto oder an anderen Orten, wo es zu heiss oder zu kalt werden kann.
- Pflegepersonal sollte äusserst vorsichtig im Umgang mit benutzten Injektionsnadeln sein, um das Risiko für Nadelstichverletzungen oder Infektionen zu verringern.

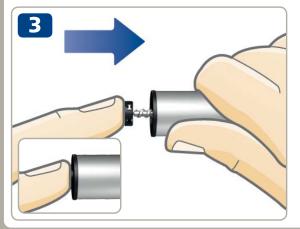
Einsetzen einer Insulinpatrone



• Nehmen Sie die Verschlusskappe ab.



 Drehen Sie die Patronenhalterung ab. Legen Sie sie zur späteren Verwendung zur Seite.



• Falls die Kolbenstange aus Ihrem Pen herausragt, drücken Sie sie bis zum Anschlag hinein.



 Nehmen Sie eine neue Insulinpatrone. Halten Sie die schwarze Patronenhalterung und setzen Sie die Patrone mit dem Gewindeende zuerst ein, wie in der Abbildung zu sehen ist. Die Farbe Ihrer Patrone kann sich von der in der Abbildung gezeigten unterscheiden. Dies hängt von dem von Ihnen verwendeten Insulintyp ab.





Überprüfen Sie die Bezeichnung und die Farbe der Patrone, um sicherzugehen, dass sie den von Ihnen benötigten Insulintyp enthält. Wenn Sie den falschen Insulintyp verwenden, könnten Ihre Blutzuckerwerte zu hoch oder zu niedrig werden.

Überprüfen Sie, dass die Patrone nicht beschädigt ist, zum Beispiel durch Risse. Anweisungen dazu finden Sie in der Packungsbeilage der 3 ml Penfill® Patrone.

Überprüfen Sie, dass das Insulin so aussieht, wie es aussehen sollte. Angaben dazu, wie Ihr Insulintyp aussehen sollte, finden Sie in der Packungsbeilage der 3 ml Penfill® Patrone.

NovoPen® 5 wurde für die Verwendung mit 3 ml Penfill® Patronen und NovoFine® oder NovoTwist® Einweg-Injektionsnadeln bis zu einer Länge von 8 mm entwickelt.



• Drehen Sie die Patronenhalterung wie in der Abbildung auf den Pen, bis Sie **ein Klicken hören oder spüren**.

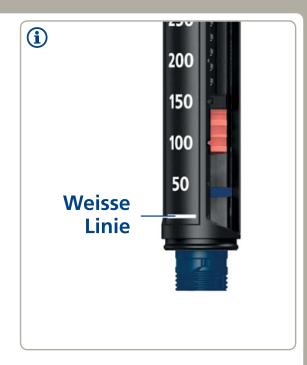
Bei Verwendung von weisslich trübem Insulin (Insulinsuspension)

Wenn Sie eine Insulinpatrone mit trübem Insulin (weisse Insulinsuspension) verwenden, **müssen Sie das Insulin vor der Injektion durchmischen (resuspendieren).**

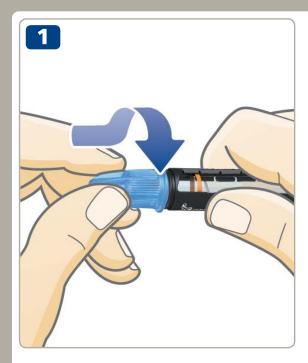
Anweisungen, wie Sie Ihren Insulintyp resuspendieren, finden Sie in der Packungsbeilage der 3 ml Penfill® Patrone.

Vergewissern Sie sich, dass in der Patrone genug Platz vorhanden ist, bevor Sie das Insulin durchmischen: Der Gummikolben muss sich **über der weissen Linie** auf der Patronenhalterung befinden, wenn Sie den Pen wie in der Abbildung halten. Dies ist erforderlich, damit sich die Glaskugel in der Patrone frei bewegen kann, um das Insulin zu durchmischen.

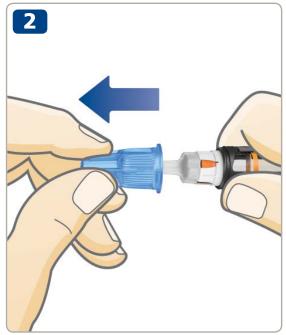
Wenn sich der Gummikolben unter der weissen Linie befindet, tauschen Sie die Insulinpatrone gegen eine neue aus, siehe Seiten 22-23.



Aufsetzen einer neuen Injektionsnadel



- Nehmen Sie eine neue Nadel und entfernen Sie das Papiersiegel.
- Setzen Sie die Nadel **gerade** auf den Pen. **Drehen Sie sie, bis** sie fest sitzt.



• Ziehen Sie die äussere Nadelschutzkappe ab und bewahren Sie sie auf. Sie benötigen sie nach der Injektion, um die Nadel sicher vom Pen zu entfernen.

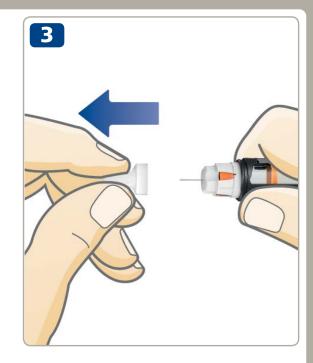


Verwenden Sie für jede Injektion eine neue Nadel. Dies reduziert das Risiko von verstopften Nadeln, Verunreinigung, Infektion und ungenauer Dosierung.

Verwenden Sie niemals eine verbogene oder beschädigte Nadel.

Setzen Sie keine neue Nadel auf Ihren Pen, bis Sie für die nächste Injektion bereit sind.

Ziehen Sie die innere Nadelhülle ab und werfen Sie sie weg.
 Es ist möglich, dass ein Insulintropfen an der Nadelspitze austritt. Das ist normal, aber Sie müssen dennoch den Insulinfluss überprüfen.



<u>^</u>

Die Nadel ist mit einer Kappe und einer Hülle abgedeckt. Sie müssen beide entfernen.

Wenn Sie vergessen, beides zu entfernen, werden Sie kein Insulin injizieren und einen hohen Blutzuckerspiegel bekommen.

NovoPen® 5 wurde für die Verwendung mit 3 ml Penfill® Patronen und NovoFine® oder NovoTwist® Einweg-Injektionsnadeln bis zu einer Länge von 8 mm entwickelt.

Überprüfen des Insulinflusses



- Befolgen Sie die unten aufgelisteten Schritte, um den Insulinfluss zu überprüfen. Auf diese Weise werden Sie:
 - Abstände zwischen dem schwarzen Kolbenstangenkopf und dem orangenen Gummistopfen beseitigen.
 - Luftblasen in der Insulinpatrone beseitigen.
 - prüfen, ob die Nadel verstopft ist.

Dies ist wichtig, um Ihre ganze Dosis zu verabreichen.

• Ziehen Sie den Dosisknopf heraus, wenn er nicht bereits herausgezogen ist.



• Drehen Sie den Dosisknopf, um **2 Einheiten** einzustellen.



Überprüfen Sie bei jeder Injektion den Insulinfluss. Testen Sie so lange, bis Insulin an der Nadelspitze austritt. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass Abstände und Luft beseitigt wurden und dass Insulin durch die Nadel kommt.

- Drücken Sie den Dosisknopf, bis die Dosisanzeige "0" anzeigt. Die "O" muss in einer Linie mit dem Markierungsstrich stehen
- Überprüfen Sie, dass Insulin an der Nadelspitze austritt.
- Überprüfen Sie das Insulinfenster, um zu sehen, dass kein Abstand zwischen dem schwarzen Kolbenstangenkopf und dem orangenen Gummistopfen besteht, wie in Abbildung A gezeigt.

Wenn kein Insulin austritt oder wenn ein Abstand im Insulinfenster zu sehen ist, wie in Abbildung B gezeigt, wiederholen Sie die Überprüfung des Insulinflusses, bis Insulin an der Nadelspitze austritt. Wenn nach mehreren Versuchen kein Insulin austritt, wechseln Sie die Nadel und überprüfen Sie den Insulinfluss noch einmal.

Das Überprüfen des Insulinflusses ist abgeschlossen, wenn Sie sehen, dass Insulin an der Nadelspitze austritt und wenn kein Abstand zwischen schwarzem Kolbenstangenkopf und Gummikolben mehr besteht

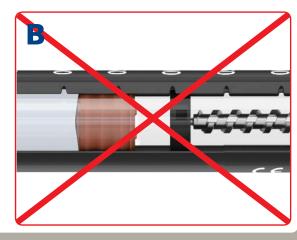


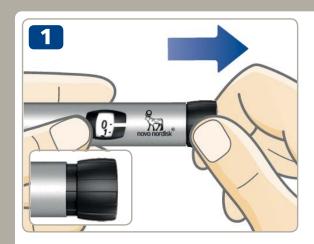
Versuchen Sie nicht, zu injizieren, wenn kein Insulin austritt. Es könnte sein, dass Sie kein Insulin verabreichen, obwohl sich die Dosisanzeige bewegt. Dies könnte zu hohen Blutzuckerwerten führen (Hyperglykämie).

Wenn auch nach wiederholtem Überprüfen des Insulinflusses kein Insulin austritt, verwenden Sie den Pen nicht. Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten, um einen neuen Pen zu erhalten.









- Ziehen Sie den Dosisknopf heraus, falls er nicht bereits herausgezogen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Dosisanzeige "0" anzeigt, bevor Sie beginnen.

Die "0" muss in einer Linie mit dem Markierungsstrich stehen.



• Drehen Sie den Dosisknopf, um die von Ihnen benötigte Dosis einzustellen. Sie können den Dosisknopf sowohl vorwärts als auch rückwärts drehen.

Der Dosisknopf verändert die angezeigte Anzahl der Einheiten. Nur die Dosisanzeige und der Markierungsstrich zeigen an, wie viele Einheiten Sie pro Dosis eingestellt haben. Sie können bis zu 60 Einheiten pro Dosis einstellen.



Schauen Sie immer auf das Insulinfenster, um sicherzustellen, dass das Insulin in Ihrem Pen aussieht, wie es aussehen **sollte.** In der Packungsbeilage der 3 ml Penfill® Patrone können Sie nachlesen, wie Ihr Insulintyp aussehen sollte.

Verwenden Sie immer die Dosisanzeige und den Markierungsstrich, um zu sehen, wie viele Einheiten Sie einstellen.

Verwenden Sie nicht die Restmengenanzeige auf der Patronenhalterung, da sie nur die ungefähre Menge zeigt, die in Ihrem Pen verblieben ist.

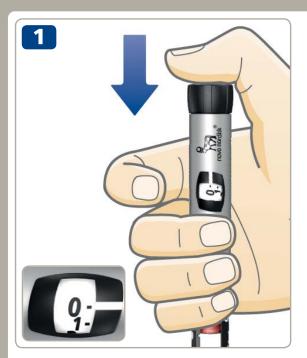
Zählen Sie nicht die Klicks des Pens.

Wenn Sie eine falsche Dosis einstellen und injizieren, könnten Ihre Blutzuckerwerte zu hoch oder zu niedrig werden.

Der Dosisknopf sollte sich leicht drehen lassen. Drehen Sie ihn nicht mit Gewalt.

Wenn weniger als 60 Einheiten in der Patrone verblieben sind, stoppt der Dosisknopf und zeigt die Anzahl der Einheiten, die verblieben sind. Wenn Sie mehr als 60 Einheiten benötigen oder wenn Sie mehr Insulin benötigen, als Einheiten im Pen noch enthalten sind, siehe Seiten 20-21.

12 Injektion Ihrer Dosis



- Überprüfen Sie die Bezeichnung und die Farbe der Patrone, um sich zu vergewissern, dass sie den Insulintyp enthält, den Sie benötigen. Wenn Sie den falschen Insulintyp verwenden, könnten Ihre Blutzuckerwerte zu hoch oder zu niedrig werden.
- Bringen Sie die Injektionsnadel unter Ihre Haut, wie es von Ihrem Arzt oder Pflegepersonal gezeigt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Dosisanzeige sehen können.
- **Drücken Sie den Dosisknopf,** bis die Dosisanzeige "0" anzeigt. Die "0" muss in einer Linie mit dem Markierungsstrich stehen. Eventuell hören oder spüren Sie dann einen Klick.



 Nachdem die Dosisanzeige "0" angezeigt hat, lassen Sie die Injektionsnadel mindestens 6 Sekunden unter der Haut, um sicherzustellen, dass Ihre Dosis vollständig verabreicht wurde. • Ziehen Sie die Injektionsnadel aus der Haut.



Injizieren Sie immer, indem Sie den Dosisknopf herunterdrücken. Drehen Sie ihn nicht.

Durch das Drehen des Dosisknopfes wird kein Insulin injiziert.

Beobachten Sie immer die Dosisanzeige, um zu wissen, wie viele Einheiten Sie injizieren.

Zählen Sie nicht die Klicks des Pens. Die Dosisanzeige zeigt die exakte Anzahl der Einheiten.

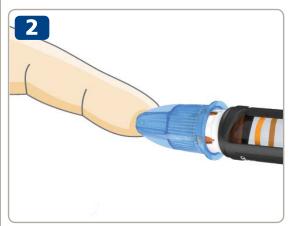
Wenn der Dosisknopf stoppt, bevor die Dosisanzeige "0" anzeigt, ist eventuell die Nadel verstopft. Drehen Sie die Dosisanzeige zurück auf "0" und ersetzen Sie die Injektionsnadel durch eine neue. Überprüfen Sie den Insulinfluss und injizieren Sie die korrekte Dosis.

Nach der Injektion kann ein Insulintropfen an der Nadelspitze erscheinen. Das ist normal und hat keine Auswirkung auf Ihre Dosis.





- Wenn Sie eine Nadelabwurfbox haben, verwenden Sie diese, um die Nadel sofort zu entsorgen.
- Wenn Sie keine Nadelabwurfbox haben, verwenden Sie eine einhändige Methode, um die äussere Nadelschutzkappe wieder aufzusetzen. Führen Sie die Nadel auf einer ebenen Oberfläche in die äussere Nadelschutzkappe ein, ohne dabei die Nadel zu berühren.



- Berühren Sie die äussere Nadelschutzkappe nicht, bevor sie die Nadel abdeckt.
- Wenn die Nadel bedeckt ist, setzen Sie die äussere Nadelschutzkappe vorsichtig vollständig auf.

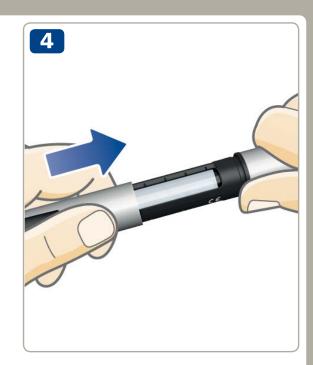


• Halten Sie die schwarze Patronenhalterung fest und schrauben Sie die Nadel ab. Entsorgen Sie sie sorgfältig.



Versuchen Sie nie, die innere Nadelhülle wieder auf die Nadel aufzusetzen. Sie könnten sich dabei mit der Nadel verletzen.

- Setzen Sie nach jedem Gebrauch die Verschlusskappe des Pens wieder auf, um das Insulin vor Lichteinwirkung zu schützen.
- Bewahren Sie Ihren Pen sorgfältig und **für andere Personen** unzugänglich auf, insbesondere ausser Sicht- und Reichweite von Kindern, siehe Seite 27 "Pflege Ihres NovoPen® 5".

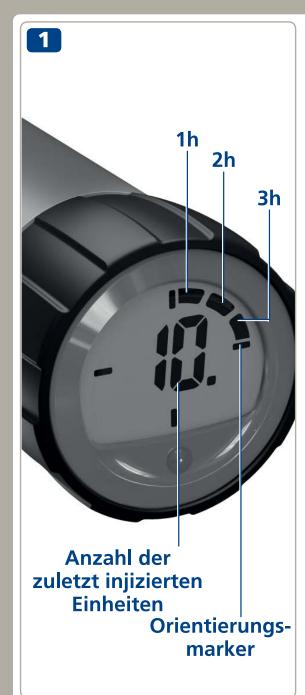




Halten Sie die schwarze Patronenhalterung immer fest, wenn Sie die Nadel abschrauben. Andernfalls könnten Sie Ihren Pen auseinanderschrauben. Sollte dies passieren, setzen Sie den Pen wieder zusammen, ersetzen Sie die Nadel und überprüfen Sie den Insulinfluss vor der nächsten Injektion, um sicherzustellen, dass Sie Ihre vollständige Dosis verabreichen.

Entfernen Sie immer die Nadel von Ihrem Pen und entsorgen Sie sie. So vermindern Sie das Risiko für verstopfte Nadeln, Verunreinigung, Infektion und ungenaue Dosierung. Lagern Sie Ihren Pen nicht mit aufgesetzter Nadel.

Was ist das Dosiserinnerungs-Display?



Ihr Pen hat ein Display, das Informationen darüber speichert, wie viel Insulin Sie zuletzt injiziert haben und wie viel Zeit seither vergangen ist.

Die Zahl im Display gibt **die Anzahl der** zuletzt injizierten **Einheiten** an.

Die am Rande verlaufenden Segmente geben an, wie viele **volle Stunden** seit Ihrer letzten Injektion vergangen sind. Wenn eine volle Stunde vorbei ist, wird ein Segment angezeigt. Ein weiteres Segment wird angezeigt, wenn eine weitere volle Stunde vergangen ist.

Die vier **Orientierungsmarker** sind immer zu sehen, wenn das Display aktiviert ist.

Das Beispiel links zeigt 10 Einheiten, die vor mehr als 3, aber weniger als 4 Stunden injiziert wurden.

Bitte beachten Sie, dass das Display nur Informationen der letzten Injektion oder des Überprüfens des Insulinflusses anzeigt. Wenn Sie z. B. den Insulinfluss mit 2 Einheiten überprüfen und danach 30 Einheiten injizieren, speichert das Display nur die Information über die injizierten 30 Einheiten und die seither vergangene Zeit.



Das Display **zeigt Ihnen nicht an, wie viel Insulin** Sie für Ihre nächste Injektion **brauchen.** Wenn Sie Zweifel haben, wie viel Insulin Sie injizieren müssen, messen Sie Ihren Blutzucker. Andernfalls könnten Sie zu viel oder zu wenig Insulin verabreichen.

Lesen des Dosiserinnerungs-Displays

Die unten stehenden Beispiele zeigen, wie das Dosiserinnerungs-Display zu lesen ist:



Vor mehr als 12 Stunden

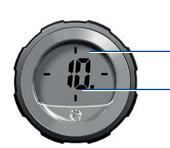
(Alle 12 Segmente werden angezeigt)

10 Einheiten injiziert



Vor mehr als 1 Stunde, aber weniger als 2 Stunden (Ein Segment wird angezeigt)

10 Einheiten injiziert



Vor weniger als 1 Stunde

(Es werden keine Segmente angezeigt)

10 Einheiten injiziert

Überprüfen Ihrer letzten Dosis



- Vergewissern Sie sich, dass die Dosisanzeige "0" anzeigt, bevor Sie beginnen. Die "0" muss in einer Linie mit dem Markierungsstrich stehen.
- Ziehen Sie den Dosisknopf heraus.
- Drücken Sie den Dosisknopf wieder hinein, um Ihre letzte Dosis zu kontrollieren.

Erst sehen Sie das Test-Display. Alle Elemente des Displays werden angezeigt, um zu bestätigen, dass es funktioniert.

Danach zeigt das Display die Details Ihrer letzten Dosis an. Nach 10 Sekunden schaltet das Display aus.





Drehen Sie beim Überprüfen Ihrer letzten Dosis **nicht den Dosisknopf.** Wenn Sie den Dosisknopf drehen und dann hineindrücken, werden die Details Ihrer letzten Dosis überschrieben. Wenn Sie versehentlich den Dosisknopf drehen, drehen Sie ihn einfach auf "O" zurück, bevor Sie ihn hineindrücken. Dann werden die Details Ihrer letzten Dosis **nicht** überschrieben.

Wenn eines der Segmente auf dem Test-Display nicht angezeigt wird, funktioniert das Display nicht korrekt. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, um einen neuen Pen zu erhalten. Sie können den Pen immer noch für die Insulinverabreichung verwenden, ohne das Display zu verwenden.

Kontrolle, wie viel Insulin noch vorhanden ist

Die Dosisanzeige zeigt die genaue Anzahl der restlichen Einheiten Insulin in der Patrone an, sofern noch weniger als 60 Einheiten verblieben sind.

- **Drehen Sie den Dosisknopf,** bis er stoppt.
- Überprüfen Sie die Dosisanzeige:
 - Wenn sie "60" anzeigt: die Patrone enthält noch 60 oder mehr Einheiten.
 - Wenn sie weniger als "60" anzeigt: Es wird die Anzahl Einheiten angezeigt, die noch in der Patrone vorhanden ist.
- Drehen Sie den Dosisknopf zurück, bis er "0" anzeigt.
- Verwenden Sie **die Insulinskala,** um zu sehen, wie viel Insulin noch **ungefähr** in der Insulinpatrone vorhanden ist.

Wenn Sie mehr Insulin benötigen, als Einheiten in der Patrone noch vorhanden sind, können Sie die Dosis auf zwei Patronen verteilen, siehe Seite 21.





Wenn Sie eine Dosis von mehr als 60 Einheiten benötigen, müssen Sie die Dosis auf zwei Injektionen verteilen. Der Pen gibt maximal 60 Einheiten pro Injektion ab.

Beispiel

Wenn Sie eine Injektion von 90 Einheiten benötigen:

- 1 Überprüfen Sie den Insulinfluss.
- 2 Stellen Sie die erste Dosis von 60 Einheiten ein.
- 3 Injizieren Sie die 60 Einheiten.

Um Ihre vollständige Dosis von 90 Einheiten zu erhalten, müssen Sie noch 30 weitere Einheiten injizieren.

- 4 Stellen Sie die zweite Dosis von 30 Einheiten ein.
- 5 Injizieren Sie die 30 Einheiten.

Nun haben Sie die vollständige Dosis von 90 Einheiten injiziert.



Seien Sie besonders sorgfältig beim Errechnen der korrekten Dosis, wenn Sie sie auf zwei Injektionen verteilen. Wenn Sie die Dosis falsch aufteilen, injizieren Sie zu viel oder zu wenig Insulin. Dies wird Ihre Blutzuckerwerte zu hoch oder zu niedrig werden lassen.

Wenn Sie Ihre Injektion auf zwei Injektionen verteilen, wird das Display nur die Information der zweiten Injektion speichern.

Wenn Sie mehr Einheiten benötigen, als im Pen noch vorhanden sind

Wenn Sie mehr Einheiten benötigen, als in der Insulinpatrone noch vorhanden sind, können Sie **die Dosis** auf zwei Patronen verteilen.

- 1 Überprüfen Sie den Insulinfluss.
- 2 Stellen Sie fest, wie viel Insulin verblieben ist, und notieren Sie sich die Zahl. **Drehen Sie den Dosisknopf, bis er stoppt.** Wenn der Markierungsstrich zwischen zwei Linien steht, stellen Sie ihn auf den niedrigeren Wert ein. Die Dosisanzeige zeigt dann die Anzahl der in der Patrone verbliebenen Einheiten.
- 3 Injizieren Sie das in der Patrone verbliebene Insulin.
- 4 Errechnen Sie die Anzahl der Einheiten, die Sie zu Ihrer vollständigen Dosis noch brauchen.
- **5** Entfernen Sie die aufgebrauchte Patrone.
- 6 Legen Sie eine neue Patrone ein und bereiten Sie sie für die Injektion vor.
- 7 Überprüfen Sie den Insulinfluss.
- 8 Stellen Sie die verbleibende Anzahl Einheiten für Ihre Dosis ein und injizieren Sie diese mit der neuen Patrone.



Sie sollten Ihre Dosis nur dann auf zwei Patronen verteilen, wenn Sie durch Ihren Arzt oder medizinisches Fachpersonal dafür geschult wurden.

Seien Sie besonders sorgfältig beim Errechnen der korrekten Dosis, wenn Sie sie auf zwei Injektionen verteilen. Wenn Sie sich unsicher fühlen, injizieren Sie die vollständige Dosis mit einer neuen Patrone. Wenn Sie die Dosis falsch aufteilen, injizieren Sie zu viel oder zu wenig Insulin. Dies wird Ihre Blutzuckerwerte zu hoch oder zu niedrig werden lassen.

Wenn Sie Ihre Injektion auf zwei Injektionen verteilen, wird das Display nur die Information der zweiten Injektion speichern.

Austausch einer gebrauchten Insulinpatrone



Entfernen Sie die Injektionsnadel von Ihrem Pen, falls sie noch aufgesetzt ist, **und entsorgen Sie sie,** *siehe Seiten 14-15.*



• Drehen Sie die Patronenhalterung ab.

Wenn Sie die Patronenhalterung abdrehen, ragt die Kolbenstange aus Ihrem Pen heraus. Sie bewegt sich möglicherweise von selbst vor und zurück. Drücken Sie sie hinein, wie auf Seite 2 beschrieben.

- Halten Sie die schwarze Patronenhalterung schräg und lassen Sie die Patrone herausrutschen. Entsorgen Sie diese gemäss den Anweisungen Ihres Arztes oder medizinischen Fachpersonals.
- Drücken Sie die Kolbenstange hinein. Dann **legen Sie eine neue Patrone ein** und drehen die Patronenhalterung wieder auf den Pen. Setzen Sie eine neue Nadel auf und überprüfen Sie den Insulinfluss, *siehe Seiten 6-9.*



Besondere Display-Anzeigen



Letzte Injektion wurde nicht registriert

Das Display hat Ihre letzte Dosis nicht registriert.

Was tun?

Normalerweise wird das Display nach Ihrer nächsten Injektion wieder funktionieren. Wenn nicht, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten. Sie können den Pen immer noch für Ihre Insulinverabreichung verwenden, ohne die Displayfunktion zu nutzen.



Display inaktiv oder Batterie leer

Das Display ist nicht aktiviert oder die Batterie ist leer.

Was tun?

Um das Display zu aktivieren, ziehen Sie den Dosisknopf heraus und drücken Sie ihn wieder hinein. Wenn das Display leer bleibt, ist die Batterie leer. Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten, um einen neuen Pen zu erhalten. Sie können Ihren Pen immer noch für die Insulinverabreichung verwenden, bis Sie einen neuen Pen erhalten. Siehe Seite 28 für Garantieinformationen.









Pen erreicht das Ende seiner Lebensdauer

Die Batterie wird schwach und das Display erreicht das Ende seiner Lebensdauer.

Was tun?

Der Pen hält vier bis fünf Jahre. Wenn die Batterie schwach wird, läuft die Meldung "End" über das Display, wenn Sie Ihre letzte Dosis überprüfen.

Wenn die Batterie leer ist, funktioniert das Display nicht mehr und nur die Nachricht "End" läuft über das Display. Nach einer Weile schaltet sich das Display aus. Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten, um einen neuen Pen zu erhalten. Sie können Ihren Pen immer noch für die Insulinverabreichung verwenden, bis Sie einen neuen Pen erhalten. Siehe Seite 28 für Garantieinformationen.

Pflege

- Verwenden Sie Ihren NovoPen® 5 nur wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.
- Lassen Sie Ihren Pen nicht fallen oder schlagen Sie ihn nicht gegen harte Oberflächen. Wenn Sie ihn fallen lassen oder ein Problem vermuten, überprüfen Sie die Patrone auf Beschädigungen, z. B. Risse. Ersetzen Sie die Patrone, wenn nötig, durch eine neue.
- Setzen Sie Ihren Pen weder direktem Sonnenlicht noch Staub, Schmutz oder Flüssigkeiten aus.
- **Setzen Sie Ihren Pen** (ohne eingelegte Insulinpatrone) **nicht** Temperaturen unter -25 °C oder über +45 °C aus. Bei eingelegter Insulinpatrone beachten Sie bitte die Lagerungsanweisungen der Packungsbeilage der 3 ml Penfill® Patrone.
- Versuchen Sie nicht, Ihren Pen zu reparieren oder auseinanderzubauen
- Die Batterie hat eine Lebensdauer von vier bis fünf Jahren. Sie ist zu Ihrer Sicherheit nicht austauschbar. Wenn die Batterie verbraucht ist. können Sie einen neuen Pen von Ihrem Lieferanten erhalten. Sie können Ihren Pen immer noch für die Insulinverabreichung verwenden, ohne die Displayfunktion zu nutzen.

Reinigung

- Reinigen Sie Ihren Pen nur mit einem milden Reinigungsmittel auf einem angefeuchteten Tuch.
- Bitte waschen Sie Ihren Pen nicht, weichen Sie ihn nicht ein und ölen Sie ihn nicht. Verwenden Sie keine Produkte, die Bleichmittel wie Chlor, Jod oder Alkohol enthalten, um Ihren Pen zu säubern. Dies könnte ihn beschädigen.
- Wenn Insulin auf die Aussenseite Ihres Pens kommt, **säubern Sie den Pen, bevor das** Insulin antrocknet, mit einem milden Reinigungsmittel auf einem angefeuchteten Tuch.

Aufbewahrung

- Bewahren Sie Ihren Pen bei Raumtemperatur auf – mit oder ohne Insulinpatrone in der Patronenhalterung.
- Lagern Sie Ihren Pen nicht mit aufgesetzter Nadel.
- Frieren Sie Ihren Pen mit eingesetzter Insulinpatrone nicht ein, lagern Sie ihn nicht im Kühlschrank oder in der Nähe eines Kühlelements.
- Lagern Sie die Insulinpatronen wie in der Packungsbeilage der 3 ml Penfill® Patrone angegeben. Dort finden Sie auch Angaben zum Verfallsdatum. Das Verfallsdatum auf der Patrone bezieht sich auf unbenutzte Patronen in Kühlung. Verwenden Sie die Patrone niemals nach dem auf der Packung aufgedruckten Verfallsdatum.
- Bewahren Sie Ihren Pen nach Möglichkeit immer im Etui auf.

Entsorgung

- Entsorgen Sie Ihren Pen nicht über den Hausmüll.
- Entsorgen Sie Ihren Pen entsprechend der Angaben Ihres Arztes, medizinischen Fachpersonals, Apothekers oder der lokalen Behörde. Denken Sie an die Umwelt, wenn Sie Ihren Pen entsorgen. Er enthält eine Lithiumbatterie, elektronische Teile und wiederverwertbares Material. Bitte entnehmen Sie auch die Insulinpatrone und entfernen Sie die Nadel, bevor Sie den Pen entsorgen.

NovoPen® 5 hat eine 3-jährige Garantie, die auch die Displayfunktion beinhaltet.

Wenn Ihr Pen fehlerhaft ist, wird er von Novo Nordisk ersetzt, falls Sie ihn innerhalb von drei Jahren ab Kaufdatum an Ihren Lieferanten zur Untersuchung zurückgeben und die Originalrechnung beilegen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Probleme mit Ihrem NovoPen® 5, die sich aus einem unsachgemässen Umgang mit dem Gerät ergeben.

Wenn Sie die Chargennummer angeben müssen, finden Sie diese auf dem Dosisknopf wie auf der Umschlaginnenseite abgebildet.

NovoPen® 5, 3 ml Penfill® Patrone, NovoFine® und NovoTwist® sind eingetragene Marken der Novo Nordisk A/S, Dänemark.

Technische Information

Das CE-Kennzeichen auf einem medizinischen Gerät gibt an, dass das Erzeugnis den Vorschriften der EU-Richtlinie für medizinische Geräte 2017/745 entspricht. NovoPen® 5 erfüllt die Anforderungen der Spezifikation für die Dosiergenauigkeit gemäss ISO 11608-1: Pen-Injektoren zur medizinischen Anwendung, Part 1: Anforderungen und Prüfverfahren.

Schutz gegen Eindringen

NovoPen® 5 ist mit IP50 gekennzeichnet, wobei:

- 5 bedeutet Schutz vor schädlichen Staubmengen.
- 0 bedeutet, dass das Produkt nicht gegen das Eindringen von Flüssigkeiten geschützt ist.



Schutz gegen Stromableitungen

Typ: Intern betriebene ME-Geräte. Art: Anwendungsteile Typ BF.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Obwohl NovoPen® 5 entwickelt wurde, um vor schädlichen Interferenzen in der häuslichen Umgebung zu schützen, verfügt es über eine Elektronik, die Hochfrequenzenergie (RF) abgibt. Unter bestimmten Bedingungen können daher Störungen auftreten.

Ihre Injektion wird nicht durch die Elektronik gesteuert, sodass die Dosisgenauigkeit nicht durch elektromagnetische Störungen beeinträchtigt wird.





((

0123

NovoPen® (5) Mode d'emploi

Lisez attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser pour la première fois votre NovoPen® 5 pour l'administration d'insuline.

Vous trouverez un guide rapide à la fin de ce manuel.

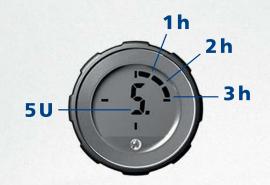








Table des matières

Aperçu des pièces du	Si vous av
IntroductionIntérieur de la couverture	Si vous av que le nor
Remarques importantes 1	Comment d'insuline
Préparez le stylo pour une injection Insérez une cartouche d'insuline	Messages
Si vous utilisez de l'insuline blanche et trouble	Comment
(insuline en suspension)	Entretien Nettoyage. Conservatio
Injectez votre dose12	Garantie
Après votre injection 14	Information
Comment vérifier la mémoire de dose	Pour http://www
Qu'est-ce que la mémoire de dose?	
Comment vérifier la quantité d'insuline restante	

Si vous avez besoin de plus de 60 unités 20
Si vous avez besoin de plus d'unités que le nombre restant dans le stylo 21
Comment remplacer une cartouche d'insuline usagée22
Messages spéciaux à l'écran24
Comment entretenir votre stylo
Entretien
Nettoyage
Élimination27
Garantie 28
Information technique28
Pour de plus amples informations, allez sur http://www.novotraining.com/novopen5/ch-fr01





NovoPen® 5



Mémoire de dose



Nombre d'heures depuis la dernière injection

Dernier nombre d'unités injectées

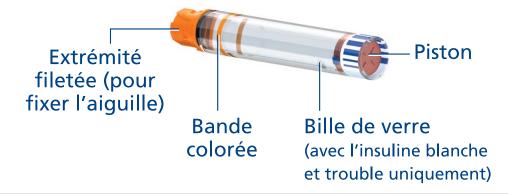
Aiguille jetable (exemple)



Capuchon Capuchon Aiguille externe de interne de l'aiguille l'aiguille

Papier de protection

Cartouche d'insuline (cartouche Penfill® 3 ml)



Introduction

Merci d'avoir choisi NovoPen® 5. NovoPen® 5 est un stylo à insuline réutilisable disposant d'une fonction de mémoire de dose.

Lisez attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser votre stylo – même si vous avez déjà utilisé NovoPen® 5 ou des systèmes d'administration d'insuline Novo Nordisk semblables. Il vous indiquera tout ce que vous devez savoir sur votre stylo et comment l'utiliser.

NovoPen® 5 est un stylo injecteur réutilisable conçu pour être utilisé par un seul patient atteint de diabète à des fins d'auto-injection d'insuline. Le stylo injecteur fonctionne avec des cartouches d'insuline Penfill® 3 ml de Novo Nordisk et des aiguilles jetables (fournies séparément). Le stylo injecteur permet à l'utilisateur de choisir les doses nécessaires de 1 à 60 unités par incréments de 1 unité.

Le stylo dispose d'une mémoire de dose qui vous rappelle le dernier nombre d'unités injectées et le temps écoulé depuis cette injection.

Le stylo est rechargeable, vous pouvez donc le réutiliser. Quand vous avez utilisé toute l'insuline d'une cartouche, vous la remplacez simplement par une nouvelle. Le stylo est disponible en argent ou en bleu. Il est fortement recommandé d'utiliser un stylo de couleur différente pour chaque type d'insuline que vous utilisez.

Le mélange de votre insuline peut avoir de graves conséquences médicales, il est donc recommandé, si vous utilisez deux types d'insuline, de discuter de la façon d'éviter la confusion avec votre professionnel de la santé.

À propos de ce mode d'emploi: des instructions relatives à l'utilisation de votre stylo sont présentées étape par étape tout au long de ce mode d'emploi. Les informations importantes et les informations complémentaires sont clairement marquées par les symboles ci-dessous:



Informations importantes

Faites particulièrement attention à ces remarques, car elles sont importantes pour utiliser le stylo en toute sécurité. Si vous ne les suivez pas attentivement, vous pourriez obtenir trop ou trop peu d'insuline ou pas d'insuline du tout.



Informations complémentaires



Remarques importantes

- N'utilisez pas NovoPen® 5 sans une formation appropriée de votre médecin ou infirmière. Assurez-vous de savoir faire une injection avec le stylo avant de débuter votre traitement. Actualisez la formation à tout moment à l'aide de la vidéo de formation en ligne sous http://www.novotraining.com/novopen5/ch-fr01
- Si vous êtes aveugle ou avez d'importants problèmes de vue, n'utilisez pas NovoPen® 5 sans aide. Demandez de l'aide à une personne ayant une bonne vue et formée à l'utilisation de NovoPen® 5.
- Vérifiez toujours l'écoulement d'insuline avant chaque injection. N'utilisez pas le stylo si l'insuline ne gicle pas de la pointe de l'aiguille quand vous vérifiez l'écoulement. Si vous ne vérifiez pas l'écoulement d'insuline, vous pouvez obtenir trop peu d'insuline ou pas d'insuline du tout.
- Si vous faites tomber le stylo, vérifiez si la cartouche d'insuline présente des dégâts, par exemple des fissures. Remplacez la cartouche par une nouvelle si nécessaire.
- Si vous ouvrez votre stylo par accident entre les injections, il est important de tester l'écoulement d'insuline avant la prochaine injection. Vous devrez peut-être le faire plusieurs fois avant que l'insuline ne gicle par la pointe de l'aiguille. Si l'insuline ne gicle pas, vous pourriez ne pas obtenir d'insuline du tout.

- NovoPen® 5 est conçu pour être utilisé avec la cartouche Penfill® 3 ml et les aiguilles jetables NovoFine® ou NovoTwist® d'une longueur maximale de 8 mm.
 - Novo Nordisk décline toute responsabilité pour les dommages résultant de l'utilisation de NovoPen® 5 avec d'autres produits.
- Vérifiez toujours le nom et la couleur de la cartouche afin de vous assurer qu'elle contient le type d'insuline dont vous avez besoin. Si vous prenez un mauvais type d'insuline, votre taux de glycémie peut s'élever ou s'abaisser exagérément.
- Ayez toujours un stylo de rechange, de l'insuline supplémentaire du/des type(s) que vous utilisez ainsi que des aiguilles neuves en cas de perte ou de dommage.
- Ne partagez jamais votre stylo, vos cartouches d'insuline et vos aiguilles avec d'autres personnes. Ils ne sont destinés qu'à vous.
- Conservez toujours votre stylo, vos cartouches d'insuline et vos aiguilles hors de la vue et de la portée d'autres, en particulier des enfants.
- Gardez toujours votre stylo sur vous. Ne le laissez pas dans une voiture ou un autre endroit où il peut faire trop chaud ou trop froid.
- Les personnes qui aident doivent manipuler les aiguilles usagées avec beaucoup de précaution afin de réduire le risque de piqûres et d'infections croisées.

Insérez une cartouche d'insuline

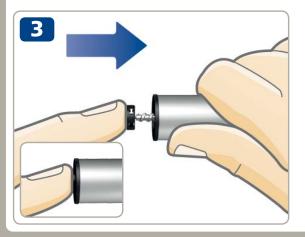


2

Retirez le capuchon du stylo.



 Tournez le porte-cartouche pour le sortir. Mettez-le de côté pour une utilisation ultérieure.



 La tige du piston peut sortir du stylo. Dans ce cas, enfoncez-la complètement jusqu'au bout.



• Prenez une nouvelle cartouche d'insuline. Tenez le porte-cartouche noir et glissez la cartouche à l'intérieur avec l'extrémité filetée vers l'avant comme illustré. La couleur de votre cartouche peut être différente de l'illustration. Cela dépend du type d'insuline que vous utilisez.





Vérifiez le nom et la couleur de la cartouche afin de vous assurer qu'elle contient le type d'insuline dont vous avez besoin. Si vous prenez un mauvais type d'insuline, votre taux de glycémie pourrait s'élever ou s'abaisser exagérément.

Vérifiez que la cartouche n'est pas endommagée, par exemple par des fissures. Voyez comment procéder dans la notice d'emballage des cartouches Penfill® 3 ml.

Vérifiez que l'insuline a l'apparence prévue. La notice d'emballage de la cartouche Penfill® 3 ml vous indique l'apparence que doit avoir votre type d'insuline.

NovoPen® 5 est conçu pour être utilisé avec la cartouche Penfill® 3 ml et les aiguilles jetables NovoFine® ou NovoTwist® d'une longueur maximale de 8 mm.



• Revissez le porte-cartouche, comme illustré, jusqu'à **entendre ou sentir un clic.**

Si vous utilisez de l'insuline blanche et trouble

Si vous utilisez une cartouche contenant de l'insuline trouble (suspension d'insuline blanche), **remettez-la toujours en suspension avant l'injection.**

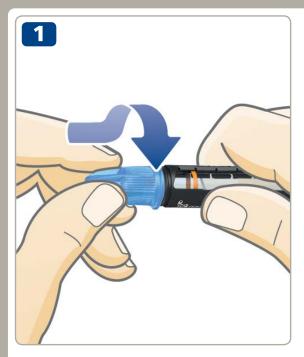
Consultez la notice d'emballage de la cartouche Penfill® 3 ml pour savoir comment remettre en suspension votre type d'insuline.

Assurez-vous qu'il y a assez de place dans la cartouche avant de remettre l'insuline en suspension: le piston doit être au-dessus de la ligne blanche sur le porte-cartouche quand vous tenez le stylo de la manière illustrée. Ceci est nécessaire pour que la bille de verre à l'intérieur de la cartouche puisse bouger librement afin de remettre l'insuline en suspension.

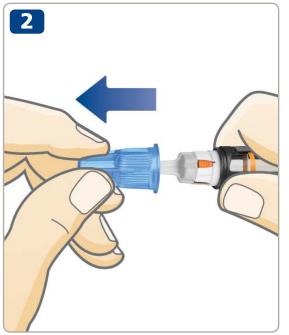
Si le piston est sous la ligne blanche, remplacez la cartouche d'insuline par une nouvelle, *voir pages 22-23.*



Fixez une nouvelle aiguille



- Prenez une nouvelle aiguille et retirez le papier de protection.
- Enfoncez l'aiguille en position bien droite sur le stylo. Tournez jusqu'à ce qu'elle soit bien fixée.



• Retirez le capuchon externe de l'aiguille et mettez-le de côté. Vous en aurez besoin après l'injection pour retirer l'aiguille du stylo en toute sécurité.



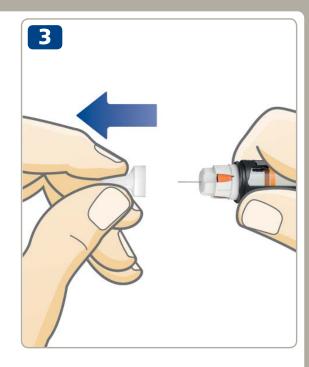
Utilisez une nouvelle aiguille pour chaque injection. Ceci réduit le risque d'aiguilles bouchées, de contamination, d'infection et de mauvais dosage.

N'utilisez jamais une aiguille pliée ou endommagée.

Ne fixez pas une nouvelle aiguille sur votre stylo avant d'être prêt(e) pour votre prochaine injection.

• Retirez le capuchon interne de l'aiguille et jetez-le.

Une goutte d'insuline peut apparaître à la pointe de l'aiguille. C'est normal, mais vous devez **quand même tester** l'écoulement d'insuline.





L'aiguille est recouverte de deux capuchons. Vous devez enlever les deux capuchons.

Si vous oubliez de retirer les deux capuchons, vous n'injecterez pas d'insuline et votre taux de sucre dans le sang sera élevé.

NovoPen® 5 est conçu pour être utilisé avec la cartouche Penfill® 3 ml et les aiguilles jetables NovoFine® ou NovoTwist® d'une longueur maximale de 8 mm.

Vérifiez l'écoulement d'insuline (éliminez l'air)



- Suivez les étapes ci-dessous pour tester l'écoulement d'insuline. Vous pourrez ainsi:
 - Supprimer tout espace entre la tête noire de la tige du piston et le piston orange.
 - Supprimer les bulles d'air dans la cartouche d'insuline.
 - Vérifier si l'aiguille est bouchée.

Ceci est important pour obtenir votre dose complète.

• Sortez le bouton de dose s'il n'est pas encore sorti.



• Tournez le bouton de dose pour sélectionner 2 unités.



Vérifiez toujours l'écoulement avant chaque injection. Poursuivez le test jusqu'à ce que de l'insuline gicle par la pointe de l'aiguille. Ceci garantit l'élimination des espaces et des bulles d'air et le passage de l'insuline dans l'aiguille.

- Appuyez sur le bouton de dose jusqu'à ce que le compteur de dose affiche «0». Le «0» doit être aligné avec le pointeur de dose.
- Vérifiez que l'insuline gicle par la pointe de l'aiguille.

• Consultez la fenêtre à insuline pour vérifier qu'il n'y a pas d'espace entre la tête noire de la tige du piston et le piston orange comme *indiqué sur l'illustration A.*

Si aucune insuline n'apparaît ou s'il y a un espace dans la fenêtre à insuline comme indiqué sur l'illustration B, répétez le test de flux de l'insuline jusqu'à ce qu'elle gicle par la pointe de l'aiguille. Si aucune insuline n'apparaît après plusieurs tentatives, changez l'aiguille et réessayez.

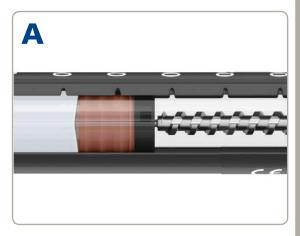
Le test de flux de l'insuline est terminé quand vous voyez de l'insuline gicler par la pointe de l'aiguille et quand il n'y a plus d'espace entre la tête de la tige du piston et le piston.

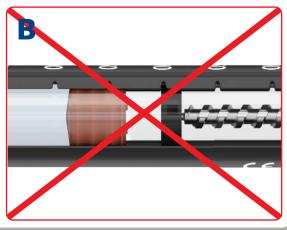


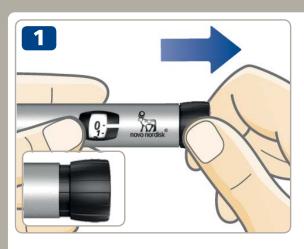
N'essayez pas de faire une injection si aucune insuline n'apparaît. Vous pourriez ne pas obtenir d'insuline même si le compteur de dose se déplace. Ceci peut provoquer un taux de glycémie trop élevé (hyperglycémie).

Si l'insuline n'apparaît pas après plusieurs essais, n'utilisez pas le stylo. Contactez votre fournisseur pour obtenir un nouveau stylo.









- Sortez le bouton de dose s'il n'est pas déjà sorti.
- Assurez-vous que le compteur de dose indique «0» avant de commencer. Le «0» doit être aligné avec le pointeur de dose.



• Tournez le bouton de dose pour sélectionner la dose requise. Vous pouvez tourner le bouton de dose vers l'avant ou l'arrière.

(i) Le bouton de dose change le nombre d'unités. Seuls le compteur de dose et le pointeur de dose indiquent le nombre d'unités que vous choisissez par dose. Vous pouvez choisir jusqu'à 60 unités par dose.



Consultez toujours la fenêtre à insuline afin de **vérifier que** l'insuline dans votre stylo a l'apparence prévue. La notice d'emballage de la cartouche Penfill® 3 ml vous indique l'apparence que doit avoir votre type d'insuline.

Utilisez toujours le compteur de dose et le pointeur de dose pour voir combien d'unités vous choisissez.

N'utilisez pas l'échelle à insuline sur le porte-cartouche. Elle ne fait qu'indiquer approximativement la quantité d'insuline qui reste dans votre stylo.

Ne comptez pas les clics du stylo. Si vous sélectionnez et injectez une dose incorrecte, votre taux de glycémie pourrait s'élever ou s'abaisser exagérément.

Le bouton de dose doit tourner facilement. Ne le tournez pas en le forçant.

Quand votre stylo contient moins de 60 unités, le compteur de dose s'arrête au nombre d'unités restant. Si vous avez besoin de plus de 60 unités ou de davantage d'insuline que le nombre d'unités restant dans votre stylo, consultez les pages 20-21.

12 Injectez votre dose



- Vérifiez le nom et la couleur de la cartouche afin de vous assurer qu'elle contient le type d'insuline dont vous avez besoin. Si vous prenez un type d'insuline incorrect, votre taux de glycémie peut s'élever ou s'abaisser exagérément.
- Insérez l'aiguille dans votre peau comme votre médecin ou votre infirmière vous l'a montré.
- Assurez-vous que vous pouvez voir le compteur de dose.
- Appuyez sur le bouton de dose jusqu'à ce que le compteur de dose indique «0».
 Le «0» doit être aligné avec le pointeur de dose.
 Vous pourrez alors entendre ou sentir un clic.



• Quand le compteur de dose affiche «0», laissez l'aiguille sous la peau pendant au moins 6 secondes afin de vous assurer d'obtenir votre dose complète.

• Sortez l'aiguille de votre peau.



Injectez toujours en appuyant sur le bouton de dose. Ne le tournez pas.

Si vous tournez le bouton de dose, vous n'allez pas injecter d'insuline.

Regardez toujours le bouton de dose afin de savoir combien d'unités vous injectez.

Ne comptez pas les clics du stylo. Le compteur de dose indique le nombre d'unités exact.

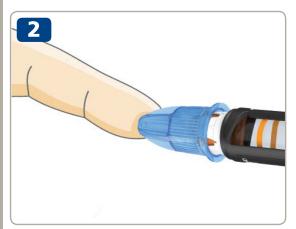
Si le bouton de dose s'arrête avant que le compteur de dose n'affiche «0», l'aiguille est peut-être bouchée. Remettez le compteur de dose sur «0» et remplacez l'aiguille par une nouvelle. Vérifiez l'écoulement d'insuline et injectez votre dose complète.

Vous verrez peut-être une goutte d'insuline à la pointe de l'aiguille après l'injection. Ceci est normal et n'affecte pas votre dose.





- Si vous disposez d'un récipient pour objets tranchants, utilisez-le pour jeter l'aiguille immédiatement.
- Si vous n'avez pas de récipient pour objets tranchants, remettez le capuchon sur l'aiguille avec une main. **Insérez la pointe de l'aiguille dans le capuchon externe de l'aiguille** sur une surface plane sans toucher l'aiguille.



- Ne touchez pas le capuchon externe de l'aiguille avant qu'il ne couvre l'aiguille.
- Une fois l'aiguille couverte, finissez de pousser complètement le capuchon externe sur l'aiguille, avec précaution.

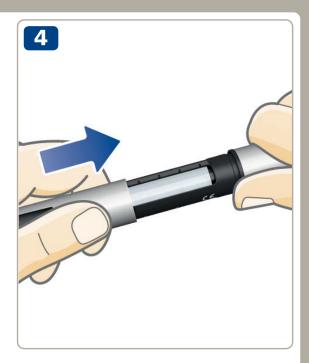


• Tenez le porte-cartouche noir et dévissez l'aiguille. Jetez-la avec précaution.



N'essayez jamais de remettre le capuchon interne sur l'aiguille. Vous pourriez vous piquer avec l'aiguille.

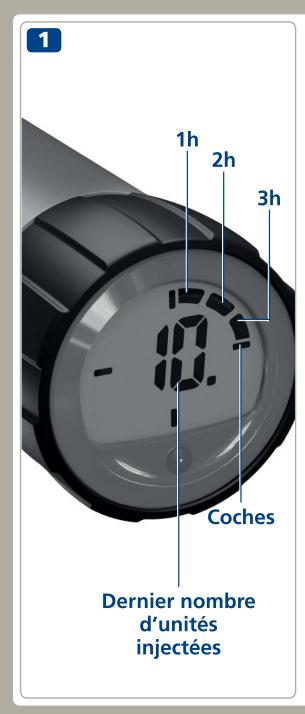
- Placez le capuchon du stylo sur votre stylo après chaque utilisation afin de protéger l'insuline de la lumière.
- Conservez votre stylo avec précaution. Il doit être hors de la vue et de la portée d'autres personnes, en particulier des enfants, voir page 27 "Comment entretenir votre stylo".





Tenez toujours le porte-cartouche noir quand vous dévissez l'aiguille. Sinon, vous risquez d'ouvrir votre stylo. Remplacez l'aiguille et vérifiez l'écoulement d'insuline avant la prochaine injection afin de vous assurer d'obtenir votre dose complète.

Retirez et jetez toujours l'aiguille du stylo. Ceci réduit le risque d'aiguilles bouchées, de contamination, d'infection et de mauvais dosage. Ne conservez pas votre stylo avec une aiguille fixée dessus.



Votre stylo dispose d'une mémoire de dose qui **enregistre la dernière quantité d'insuline injectée et le temps écoulé depuis.**

Le chiffre affiché sur l'écran de la mémoire de dose correspond au dernier **nombre d'unités** injectées.

Les segments autour du bord indiquent combien d'heures entières ont passé depuis votre dernière injection. Quand une heure entière est passée, un segment s'affiche. Un autre segment apparaît quand une autre heure entière est passée. Les quatre **coches** sont toujours visibles quand l'écran est activé.

L'exemple à gauche montre 10 unités injectées il y a plus de 3 heures, mais moins de 4.

Notez que la mémoire de dose enregistre uniquement les informations sur la dernière injection ou le test de flux d'insuline. Si vous vérifiez par exemple l'écoulement d'insuline avec 2 unités puis injectez 30 unités, la mémoire de dose enregistre uniquement les informations sur les 30 unités injectées et le temps écoulé depuis.



La mémoire de dose **ne vous indique pas la quantité d'insuline dont vous avez besoin** pour votre prochaine injection. En cas de doute sur la quantité d'insuline que vous devez injecter, contrôlez votre taux de glycémie. Sinon, vous risquez de vous administrer trop ou trop peu d'insuline.

Comment lire la mémoire de dose

Les exemples ci-dessous montrent comment lire la mémoire de dose.



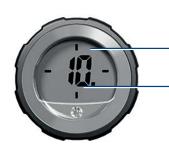
Il y a plus de 12 heures (les 12 segments affichés)

10 unités injectées



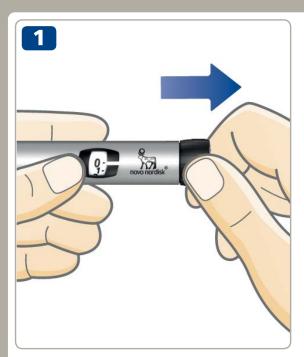
Il y a plus de 1 heure, mais moins de 2 (un segment affiché)

10 unités injectées



Il y a moins de 1 heure (aucun segment affiché)

10 unités injectées



- Assurez-vous que le compteur de dose indique «0» avant de commencer. Le «0» doit être aligné avec le pointeur de dose.
- Sortez le bouton de dose.
- Enfoncez le bouton de dose pour vérifier votre dernière dose.

Vous voyez d'abord l'affichage de test. Tous les éléments sont affichés pour confirmer que l'écran fonctionne.

L'écran affiche ensuite les détails de votre dernière dose. Après 10 secondes, il s'éteint.





Ne tournez pas le bouton de dose quand vous vérifiez votre dernière dose. Le fait de le tourner puis de l'enfoncer remplacera les détails de votre dernière dose. Si vous tournez le bouton de dose par accident, tournez-le simplement dans l'autre sens jusqu'à «0» avant de l'enfoncer. Ceci n'effacera pas les détails de votre dernière dose

Si l'un des segments manque sur l'affichage de test, l'écran ne fonctionne pas correctement. Contactez votre fournisseur pour obtenir un nouveau stylo. Vous pouvez toujours utiliser le stylo pour administrer l'insuline sans utiliser la mémoire de dose.

Comment vérifier la quantité d'insuline restante

Le compteur de dose affiche exactement la quantité d'insuline qui reste dans la cartouche quand cette quantité est inférieure à 60 unités.

- Tournez le bouton de dose jusqu'à ce qu'il s'arrête.
- Vérifiez le compteur de dose:
 - S'il indique «60»: 60 unités ou plus restent dans la cartouche.
 - S'il indique moins de «60»: il montre le nombre d'unités restantes dans la cartouche.
- Tournez le bouton de dose dans l'autre sens jusqu'à ce que le compteur de dose indique «0».
- Utilisez l'**échelle à insuline** pour voir **approximativement** la quantité d'insuline qui reste dans la cartouche d'insuline.

Si vous avez besoin de plus d'insuline que les unités qui restent dans la cartouche, vous pouvez diviser votre dose entre deux cartouches, voir page 21.





Si vous avez besoin d'une dose de plus de 60 unités, vous devrez diviser votre dose en deux injections. Le stylo injecte seulement un maximum de 60 unités à la fois.

Exemple

Si vous devez injecter 90 unités:

- 1 Vérifiez l'écoulement d'insuline.
- 2 Sélectionnez la première dose de **60 unités.**
- 3 Injectez les 60 unités. Pour obtenir votre dose complète de 90 unités, vous devez injecter 30 unités de plus.
- 4 Sélectionnez la deuxième dose de 30 unités.
- 5 Injectez les 30 unités.

Vous avez à présent injecté la dose complète de 90 unités.



Faites particulièrement attention à bien calculer votre dose correcte si vous la divisez en deux injections. Si vous divisez mal la dose, vous allez injecter trop ou trop peu d'insuline. Ceci provoquera une hausse ou une baisse exagérée de votre taux de glycémie.

Si vous divisez votre dose en deux injections, la mémoire de dose enregistre uniquement les informations de la deuxième injection.

Si vous avez besoin de plus d'unités que le nombre restant dans le stylo

Si vous avez besoin de plus d'unités que le nombre restant dans la cartouche d'insuline, vous pouvez diviser votre dose entre deux cartouches.

- 1 Vérifiez l'écoulement d'insuline.
- 2 Vérifiez combien il reste exactement d'insuline et notez-le. **Tournez le bouton de dose** jusqu'à ce qu'il s'arrête. Si le pointeur de dose pointe entre deux lignes, ajustez vers celle du bas. Le compteur de dose vous montre alors le nombre d'unités qui restent dans la cartouche.
- 3 Injectez toute l'insuline qui reste dans la cartouche.
- 4 Calculez combien d'unités supplémentaires il vous faut pour compléter votre dose.
- 5 Retirez la cartouche usagée.
- 6 Insérez et préparez une nouvelle cartouche pour l'injection.
- 7 Vérifiez l'écoulement d'insuline.
- 8 Sélectionnez et injectez le reste de votre dose avec la nouvelle cartouche.



Vous pouvez diviser votre dose entre deux cartouches uniquement si votre professionnel de santé vous y a formé ou vous a conseillé.

Faites particulièrement attention à calculer la dose correcte si vous la divisez en deux injections. En cas d'incertitude, injectez la dose complète avec une nouvelle cartouche. Si vous divisez mal la dose, vous injecterez trop ou trop peu d'insuline. Ceci provoquera une hausse ou une baisse exagérée de votre taux de glycémie.

Si vous divisez votre dose en deux injections, la mémoire de dose enregistre uniquement les informations de la deuxième injection.

Comment remplacer une cartouche d'insuline usagée



• Retirez et jetez l'aiguille de votre stylo si l'aiguille est toujours fixée, voir pages 14-15.



• Dévissez le porte-cartouche.

Quand vous dévissez le porte-cartouche, la tige du piston sort du stylo. Elle peut bouger d'elle-même. Enfoncez-la comme indiqué à la page 2.

- Inclinez le porte-cartouche noir et **faites glisser la cartouche** à **l'extérieur.** Jetez-la selon les instructions de votre médecin ou votre infirmière.
- Enfoncez la tige du piston. Puis **insérez une nouvelle cartouche** et revissez le porte-cartouche. Fixez une nouvelle aiguille et vérifiez l'écoulement d'insuline, *voir pages 6-9.*



Messages spéciaux à l'écran



Dernière injection non enregistrée

La mémoire de dose n'a pas enregistré votre dernière injection.

Que faire?

Normalement, la mémoire de dose recommence à fonctionner après votre prochaine injection. Sinon, contactez votre fournisseur pour obtenir un nouveau stylo. Vous pouvez toujours utiliser le stylo pour administrer l'insuline sans utiliser la mémoire de dose.



Mémoire de dose inactive ou batterie vide La mémoire de dose n'a pas été activée, ou la batterie est vide.

Que faire?

Tirez le bouton de dose vers l'extérieur, puis enfoncez-le pour activer la mémoire de dose. Si l'écran n'affiche rien, la batterie est vide. Contactez votre fournisseur pour obtenir un nouveau stylo. Vous pouvez toujours utiliser le stylo pour administrer l'insuline jusqu'à en obtenir un nouveau. Voir page 28 pour les informations relatives à la garantie.









Le stylo est en fin de vie

La batterie faiblit, et la mémoire de dose est en fin de vie.

Que faire?

Le stylo dure quatre à cinq ans. Quand la batterie faiblit, le message «End» traverse l'écran de la mémoire de dose lorsque vous vérifiez votre dernière dose. Quand la batterie est vide, la mémoire de dose cesse de fonctionner et affiche uniquement «End» sur l'écran. Après un moment, il s'éteint. Contactez votre fournisseur pour obtenir un nouveau stylo. Vous pouvez continuer à utiliser votre stylo pour administrer l'insuline jusqu'à en obtenir un nouveau. Consultez la page 28 pour les informations de garantie.

Comment entretenir votre stylo

Entretien

- Utilisez uniquement votre NovoPen® 5 comme décrit dans ce mode d'emploi.
- Ne faites pas tomber votre stylo et ne le cognez pas sur des surfaces dures. Si vous le faites tomber ou suspectez un problème, vérifiez si la cartouche d'insuline est endommagée, par exemple avec des fissures. Remplacez la cartouche par une nouvelle si nécessaire.
- **Protégez votre stylo** de la lumière directe du soleil et ne l'exposez pas à la poussière, la saleté ou des liquides.
- N'exposez pas votre stylo (sans cartouche d'insuline insérée) à une température inférieure à -25°C ou supérieure à +45°C. Quand une cartouche d'insuline est insérée, veuillez consulter les consignes de conservation dans la notice d'emballage de la cartouche Penfill® 3 ml.
- N'essayez pas de réparer votre stylo ou de l'ouvrir.

 La pile dure quatre à cinq ans. Pour votre sécurité, elle n'est pas remplaçable. Quand la batterie est vide, contactez votre fournisseur pour obtenir un nouveau stylo. Vous pouvez toujours utiliser votre stylo pour administrer l'insuline sans utiliser la mémoire de dose.

Nettoyage

- Nettoyez uniquement votre stylo avec un détergent doux sur un chiffon humidifié.
- Ne lavez, trempez ou ne lubrifiez pas votre stylo et n'utilisez pas de produits contenant des agents blanchissants tels que le chlore, l'iode ou l'alcool pour nettoyer votre stylo. Ceci peut l'endommager.
- S'il y a de l'insuline sur l'extérieur de votre stylo, nettoyez-le avant que l'insuline ne sèche à l'aide d'un détergent doux sur un chiffon humidifié.

Conservation

- Conservez votre stylo à température ambiante, avec ou sans cartouche d'insuline dans le porte-cartouche.
- Ne conservez pas votre stylo avec une aiguille dessus.
- Ne congelez pas votre stylo avec une cartouche d'insuline insérée et ne le conservez pas dans un réfrigérateur ou à côté d'un élément de réfrigération.
- Conservez les cartouches d'insuline comme indiqué dans la notice d'emballage de la cartouche Penfill® 3 ml. Vous y trouverez aussi des informations sur la date d'expiration. La date d'expiration imprimée sur la cartouche concerne les cartouches non utilisées et réfrigérées. N'utilisez jamais la cartouche après la date d'expiration indiquée sur la cartouche ou sa boîte.
- Conservez votre stylo dans sa boîte dans la mesure du possible.

Élimination

- Ne jetez pas le stylo avec vos déchets ménagers.
- Jetez votre stylo comme indiqué par votre médecin, infirmière, pharmacien ou les autorités locales. Respectez l'environnement lorsque vous jetez votre stylo. Il contient une pile au lithium, des pièces électroniques et des matériaux recyclables. Retirez aussi la cartouche d'insuline et l'aiguille avant de jeter le stylo.



NovoPen® 5 bénéficie d'une garantie de 3 ans qui comprend aussi la mémoire de dose.

Si vous constatez que votre NovoPen® 5 est défectueux, Novo Nordisk le remplacera. Renvoyez-le à votre fournisseur pour inspection dans un délai de trois ans après sa réception. Joignez le reçu que vous avez obtenu avec votre NovoPen® 5.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les problèmes relatifs à votre NovoPen® 5 si les consignes n'ont pas été suivies.

Si vous avez besoin du numéro de LOT de votre stylo, vous le trouverez sur le bouton de dose comme indiqué sur le schéma à l'intérieur de la couverture.

NovoPen® 5, les cartouches Penfill® 3 ml, NovoFine® et NovoTwist® sont des marques déposées de Novo Nordisk A/S, Danemark.

Information technique

La marque CE sur un dispositif médical indique que le produit est conforme aux dispositions du règlement sur les dispositifs médicaux (UE) 2017/745

NovoPen® 5 respecte les spécifications des limites de précision des doses selon la norme

ISO 11608-1. Stylos-injecteurs à usage médical, partie 1: exigences et méthodes d'essai.

Protection contre la pénétration

NovoPen® 5 est marqué avec IP50, où :

- 5 indique une protection contre les quantités nocives de poussière.
- 0 indique que l'appareil n'est pas protégé contre l'infiltration de liquide.



Protection contre le drain de courant

Type: Dispositif ME à fonctionnement interne.

Type: Pièces d'application type BF.

Compatibilité électromagnétique

Bien que conçu pour offrir une protection contre les interférences nuisibles dans un environnement domestique, NovoPen® 5 est doté d'un système électronique qui émet de l'énergie radiofréquence (RF). Des interférences peuvent donc se produire dans certaines conditions.

Votre injection n'est pas contrôlée par l'électronique, et la précision de la dose ne sera donc pas affectée par les perturbations électromagnétiques.





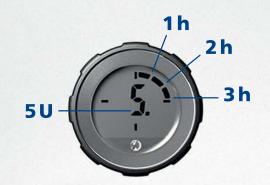
((

0123

NovoPen® (5) Manuale di istruzioni

Prima di usare per la prima volta NovoPen® 5 per somministrarsi l'insulina, legga attentamente questo manuale.

Alla fine del manuale trova una breve guida riassuntiva.









Indice

Parti della pennaInterno di copertina	Se ha bisogno di più di 60 unità 20
IntroduzioneInterno di copertina	Se ha bisogno di più unità rispetto a quelle rimaste nella penna21
Informazioni importanti 1	
Preparare la penna per l'iniezione	Come sostituire una cartuccia usata 22
Inserire una cartuccia di insulina	Messaggi particolari sul display24
Se usa un'insulina bianca e lattescente5	Manutenzione della sua penna
Applicare un ago nuovo6	Manutenzione26
Controllo del flusso di insulina (iniezione a vuoto) 8	Pulizia26
Selezione della sua dose10	Conservazione 27
Iniettare la sua dose12	Smaltimento27
Dopo la sua iniezione 14	Garanzia28
	Informazione tecnica28
Come usare la memoria della dose	
Cos'è la memoria della dose?	Per ulteriori informazioni, visiti http://www.novotraining.com/novopen5/ch-it01
Come controllare la sua ultima dose	
Come controllare quanta insulina	
è rimasta 19	

NovoPen® 5

Penna



Cappuccio della penna

Finestra dell'insulina



Scala graduata cartuccia

Porta

Testa dell'asta Indicatore Pulsante dello stantuffo della dose della dose



Asta dello Contatore Numero stantuffo di lotto

Memoria della (LOT) dose

Memoria della dose



Numero di ore dall'ultima injezione Numero di unità iniettate l'ultima volta

Ago monouso (esempio)



Cartuccia per insulina (cartuccia Penfill® da 3 ml)



Introduzione

Grazie per aver scelto NovoPen® 5. NovoPen® 5 è una penna per insulina riutilizzabile dotata di memoria della dose.

Legga attentamente questo manuale prima di utilizzare la penna, anche se ha già usato NovoPen® 5 o altri sistemi di somministrazione analoghi di Novo Nordisk. Questo manuale le spiegherà cos'è la penna e come usarla

NovoPen® 5 è una penna riutilizzabile che va usata da un solo paziente diabetico per l'autoiniezione di insulina. La penna va usata con cartucce per insulina Penfill® da 3 ml di Novo Nordisk e aghi monouso (forniti separatamente). La penna consente di selezionare dosi da 1 a 60 unità con incrementi di 1 unità.

La penna è dotata di una memoria della dose che l'aiuta a ricordare il numero di unità somministrate con l'ultima iniezione e quanto tempo è trascorso da allora.

La penna è ricaricabile, quindi può riutilizzarla. Una volta terminata la cartuccia di insulina, è sufficiente sostituirla con una nuova.

La penna è disponibile nei colori argento **e blu.** Prima di ogni iniezione, controlli sempre il nome e il colore della cartuccia per accertarsi che contiene il tipo corretto di insulina

Mischiare l'insulina può avere gravi conseguenze mediche. Quindi, se utilizza due tipi di insulina, si consiglia di discutere col medico come evitare di mischiarle.

Informazioni su questo manuale:

In questo manuale, le istruzioni per usare la penna sono spiegate passo per passo. Le informazioni importanti e quelle supplementari sono contrassegnate chiaramente dai simboli sottostanti:



Informazione importante

Presti particolare attenzione a queste indicazioni perché sono importanti per l'uso sicuro della penna. Se non segue attentamente le istruzioni corre il rischio di somministrarsi troppa o troppo poca insulina, o persino di non somministrarsela del tutto



Altre informazioni

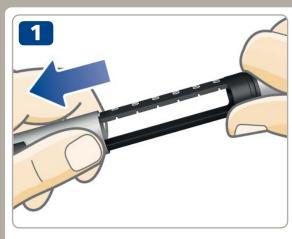


Informazioni importanti

- Non utilizzi NovoPen® 5 senza un'adeguata istruzione da parte del medico o dell'infermiere. Si assicuri di saper fare un'iniezione con la penna prima di iniziare il trattamento. Può ripetere l'istruzione in ogni momento seguendo il filmato online nel sito http://www.novotraining.com/novopen5/ch-it01
- Se non è vedente o è affetto da grave deficit visivo, non usi la penna senza l'assistenza di una persona normovedente addestrata all'uso di NovoPen® 5.
- Controlli sempre il flusso di insulina prima di ogni iniezione. Non usi la penna se dalla punta dell'ago non esce insulina quando controlla il flusso. Se non verifica il flusso di insulina, corre il rischio di somministrarsi troppo poca insulina o persino di non somministrarsela del tutto.
- Se la penna cade, controlli la cartuccia di insulina alla ricerca di eventuali danni, per esempio crepe.
 Se necessario sostituisca la cartuccia con una nuova.
- Se tra due iniezione dovesse accidentalmente svitare la penna, controlli il flusso di insulina prima dell'iniezione successiva. Potrebbero occorrere diversi tentativi prima che esca insulina dalla punta dell'ago. Se non esce insulina potrebbe non somministrare l'intera dose di insulina.

- NovoPen® 5 è progettata per essere usata con cartucce per insulina Penfill® da 3 ml e aghi monouso NovoTwist® o NovoFine® di lunghezza fino a 8 mm.
 - **Novo Nordisk non è responsabile** di eventuali danni causati dall'uso di NovoPen® 5 con prodotti diversi da guesti.
- Controlli sempre il nome e il colore della cartuccia per accertarsi che contenga il corretto tipo di insulina. Se usa l'insulina sbagliata, corre il rischio di iperglicemia o ipoglicemia.
- Porti sempre con sé una penna di riserva, insulina dello stesso tipo (o degli stessi tipi) e aghi nuovi in caso di smarrimento o danneggiamento della penna.
- Non condivida con nessuno la penna, le cartucce di insulina e gli aghi. Sono esclusivamente per il suo uso.
- Tenga sempre la penna, le cartucce e gli aghi fuori dalla portata di altre persone, soprattutto dei bambini.
- Porti la penna sempre con sé. Non la lasci in automobile o in altri luoghi dove la temperatura può salire o scendere troppo.
- Gli operatori sanitari devono maneggiare gli aghi usati con molta cautela per evitare punture accidentali e infezioni.

Inserire una cartuccia di insulina

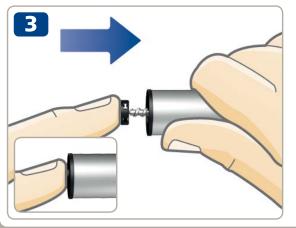


2

Sfili il cappuccio della penna.



• Sviti il porta cartuccia per toglierlo. Lo metta da parte per riutilizzarlo in seguito.



• L'asta dello stantuffo può uscire dalla penna. Se è così, la spinga all'interno finché non si blocca.

L'asta e la testa dello stantuffo potrebbero muoversi da sole avanti e indietro. Questo è normale e non influisce sul funzionamento della penna.

• Prenda una cartuccia nuova. Impugni il porta cartuccia e vi infili la cartuccia dalla parte dell'estremità con la filettatura, come mostrato nella figura. Il colore della cartuccia può essere diverso da quello della figura, a seconda del tipo di insulina usato.





Controlli il nome e il colore della cartuccia per accertarsi che contenga il corretto tipo di insulina. Se usa l'insulina sbagliata, corre il rischio di iperglicemia o ipoglicemia.

Verifichi che la cartuccia non sia danneggiata, ad esempio che non presenti crepe. Per sapere come eseguire questa verifica, consulti il foglietto illustrativo accluso alla confezione della cartuccia Penfill® da 3 ml.

Verifichi che l'aspetto dell'insulina sia corretto. Nel foglietto illustrativo della cartuccia Penfill® da 3 ml è descritto come deve apparire l'insulina.

NovoPen® 5 è progettata per essere usata con cartucce per insulina Penfill® da 3 ml e aghi monouso NovoTwist® o NovoFine® di lunghezza fino a 8 mm.



 Avviti il porta cartuccia come mostrato nella figura finché sente o avverte uno scatto.

Se usa un'insulina bianca e lattescente

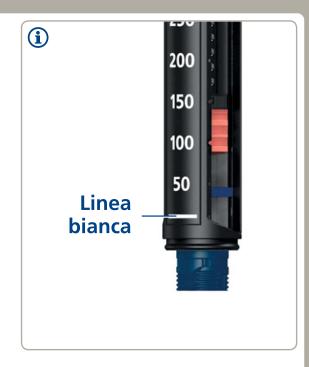
Se usa una cartuccia contenente un'insulina dall'aspetto lattescente (sospensione di insulina bianca), deve sempre risospenderla prima dell'iniezione.

Per sapere come farlo, consulti il foglietto illustrativo della cartuccia Penfill[®] da 3 ml.

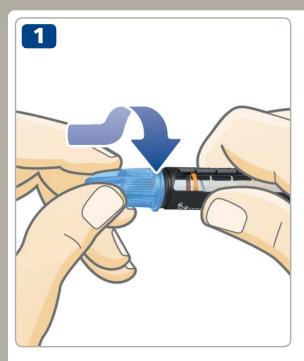
Si accerti sempre che nella cartuccia vi sia sufficiente spazio prima di risospendere l'insulina:

Quando tiene la penna come nella figura, lo stantuffo deve sempre trovarsi **al di sopra della linea bianca**, altrimenti la sfera di vetro nella cartuccia non può muoversi liberamente per risospendere l'insulina.

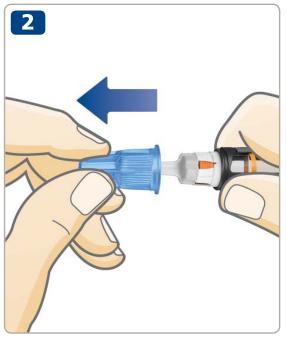
Se lo stantuffo si trova al di sotto della linea bianca, sostituisca la cartuccia di insulina con una nuova, vedi pagine 22-23.



Applicare un ago nuovo



- Prenda un ago nuovo e rimuova il sigillo protettivo.
- Applichi l'ago dritto sulla penna e lo avviti saldamente.



• Rimuova il cappuccio esterno dell'ago e lo conservi. Le servirà al termine dell'iniezione per rimuovere l'ago dalla penna in modo sicuro.



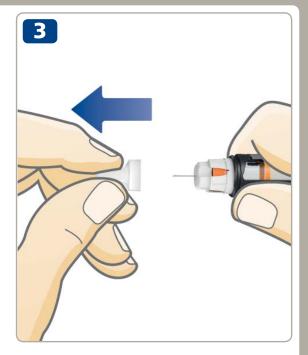
Usi sempre un ago nuovo per ogni iniezione. Questo riduce il rischio di ago ostruito, contaminazioni, infezioni o dose imprecisa.

Non utilizzi mai un ago piegato o danneggiato.

Non applichi un ago nuovo sulla penna prima di essere pronto/a per l'iniezione.

• Rimuova il cappuccio interno dell'ago e lo getti via.

Sulla punta dell'ago può comparire una goccia di insulina. Ciò è normale, ma deve comunque eseguire la procedura di controllo del flusso di insulina.





L'ago è coperto da due cappucci. È necessario rimuovere entrambi i cappucci.

Se dimentica di rimuovere entrambi i cappucci non inietterà insulina e si otterrà un alto livello di zucchero nel sangue.



Controllo del flusso di insulina (iniezione a vuoto)



- Segua i passi seguenti per controllare il flusso di insulina. In questo modo potrà:
 - eliminare l'eventuale spazio vuoto tra la testa nera dell'asta dello stantuffo e lo stantuffo arancione;
 - eliminare le eventuali bolle d'aria presenti nella cartuccia;
 - assicurarsi che l'ago non sia ostruito.

Tutto ciò è importante per assicurare la somministrazione dell'intera dose.

• Se non è già estratto, tiri il pulsante della dose.



• Ruoti il pulsante della dose per selezionare 2 unità.



Controlli sempre il flusso dell'insulina prima di ogni iniezione. Continui a fare tentativi finché dalla punta dell'ago esce insulina: in questo modo si assicura che non vi siano spazi vuoti, che tutte le bolle d'aria siano eliminate e che l'insulina venga iniettata attraverso l'ago.

- **Prema il pulsante della dose** finché il contatore non indica "0". L'indicatore della dose deve segnare "0".
- Controlli che dalla punta dell'ago esca insulina.

• Controlli attraverso la finestra dell'insulina che non vi sia uno spazio vuoto tra la testa nera dell'asta dello stantuffo e lo stantuffo arancione, come mostrato nella figura A.

Se non appare l'insulina, o se nota uno spazio vuoto nella finestra dell'insulina come mostrato nella figura B, ripeta la procedura di controllo del flusso di insulina finché non esce insulina. Se continua a non apparire l'insulina dopo diversi tentativi, sostituisca l'ago e verifichi nuovamente il flusso di insulina.

Il controllo del flusso di insulina è terminato quando dalla punta dell'ago esce insulina e non c'è più nessuno spazio tra la testa dell'asta dello stantuffo e lo stantuffo.



Non provi a fare l'iniezione se non appare l'insulina. L'insulina potrebbe non essere somministrata anche se il

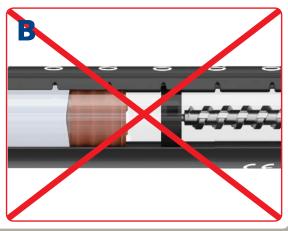
contatore si sposta. Ciò potrebbe comportare un'iperglicemia (troppo zucchero nel sangue).

Se continua a non apparire insulina dopo ripetuti tentativi, non usi la penna.

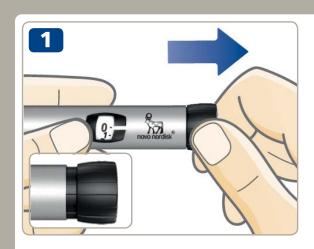
Si rivolga al suo fornitore per ricevere una penna nuova.







10 Selezione della sua dose



- Se non è già estratto, **tiri il pulsante della dose.**
- Si assicuri che il contatore sia sullo "0" prima di iniziare. L'indicatore della dose deve segnare "0".



• Ruoti il pulsante per selezionare la dose necessaria. Può ruotare il pulsante della dose in avanti o indietro.

Il pulsante della dose modifica il numero di unità. Solo il contatore e l'indicatore della dose indicano il numero di unità per dose.

È possibile selezionare fino a 60 unità per dose.



Osservi sempre l'insulina attraverso la finestra per **assicurarsi che abbia il dovuto aspetto.** Nel foglietto illustrativo della cartuccia Penfill[®] da 3 ml è descritto come deve apparire l'insulina.

Usi sempre il contatore e l'indicatore della dose per vedere quante unità ha selezionato.

Non usi la scala graduata del porta cartuccia. Quest'ultima indica solo la quantità approssimativa di insulina rimasta nella penna.

Non conti gli scatti della penna.

Se seleziona e inietta una dose sbagliata, corre il rischio di iperglicemia o ipoglicemia.

il pulsante della dose deve ruotare con facilità, non forzi la rotazione.

Quando la penna contiene meno di 60 unità, il contatore si arresta e mostra il numero di unità residue. Nel caso in cui le occorrano più di 60 unità o più unità di quante sono rimaste nella cartuccia, veda le pagine 20-21.

12 Iniettare la sua dose



- **Controlli il nome e il colore** della cartuccia per accertarsi che contenga il corretto tipo di insulina. Se usa l'insulina sbagliata, corre il rischio di iperglicemia o ipoglicemia.
- **Inserisca l'ago nella pelle** secondo le istruzioni ricevute dal medico o dall'infermiere.
- Si assicuri che il contatore sia visibile.
- Prema il pulsante della dose finché il contatore indica "0".
 Lo "0" deve allinearsi all'indicatore della dose.
 Può avvertire o sentire un clic.



• Dopo che il contatore è giunto a "0", tenga l'ago sotto pelle per almeno sei secondi per garantire che venga somministrata la dose di insulina completa.

• Rimuova l'ago dalla pelle.



Prema sempre il pulsante della dose per iniettare l'insulina. Non lo ruoti.

Ruotando il pulsante della dose, non verrà iniettata insulina.

Tenga sempre d'occhio il contatore per sapere quante unità sta iniettando.

Non conti gli scatti della penna. Solo il contatore indica il numero preciso di unità.

Se il pulsante della dose si arresta prima che il contatore raggiunga lo "0", l'ago potrebbe essere ostruito. Ruoti il contatore fino allo "0" e sostituisca l'ago. Controlli il flusso di insulina e inietti la dose corretta.

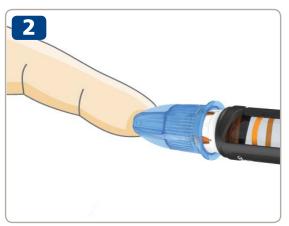
(i) È possibile che dopo l'iniezione fuoriesca una goccia di insulina dalla punta dell'ago. Ciò è normale e non ha alcun influsso sulla dose somministrata.



Dopo la sua iniezione 14



- Se ha un contenitore per oggetti taglienti, lo utilizzi per rimuovere l'ago subito.
- Se non ha un contenitore per oggetti taglienti, segua il metodo per rimettere il cappuccio sull'ago con una mano sola. Su una superficie piana, guidi la punta dell'ago dentro il cappuccio esterno dell'ago senza toccare l'ago.



- Non tocchi il cappuccio esterno dell'ago finché non ha coperto l'ago.
- Quando l'ago è coperto, **prema con cura il cappuccio** esterno dell'ago fino in fondo.

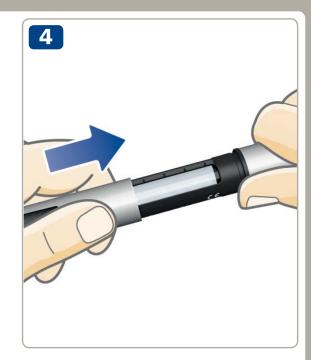


• Sviti l'ago tenendo fermo il porta cartuccia nero e lo getti via facendo attenzione



Non cerchi mai di rimettere il cappuccio interno sull'ago. Potrebbe pungersi con l'ago.

- Dopo ogni uso **rimetta sempre il cappuccio della penna,** per proteggere l'insulina dalla luce.
- Conservi la penna con cura e **fuori della vista e della portata di altre persone, specialmente dei bambini,** vedi pagina 27 per le informazioni sulla conservazione della penna.





Tenga sempre fermo il porta cartuccia nero quando svita l'ago. Altrimenti potrebbe smontare la penna. Se ciò dovesse accadere, riavviti la penna, sostituisca l'ago e controlli il flusso di insulina prima dell'iniezione successiva, per garantire che venga somministrata la dose completa.

Rimuova sempre l'ago dalla penna e lo getti via. Questo riduce il rischio di ago ostruito, contaminazioni, infezioni o dose imprecisa. Non conservi mai la penna con un ago attaccato.



La sua penna è dotata di una memoria della dose che memorizza il numero di unità somministrate con l'ultima iniezione e quanto tempo è trascorso da allora.

Il numero indicato dalla memoria della dose equivale al **numero di unità** dell'ultima iniezione.

I segmenti attorno al numero indicano le **ore intere trascorse** dall'ultima iniezione. Trascorsa un'ora intera appare un segmento. Un altro segmento apparirà dopo un'altra ora intera, e così via.

I quattro **indici** sono sempre visibili quando il display è attivo.

L'esempio a sinistra mostra 10 unità iniettate più di 3 ore fa, ma meno di 4 ore fa.

Tenga presente che la memoria della dose salva soltanto le informazioni relative all'ultima iniezione o all'ultima verifica del flusso di insulina. Per esempio, se controlla il flusso dell'insulina selezionando 2 unità e poi inietta 30 unità, la memoria della dose salva solo l'informazione delle 30 unità iniettate e il tempo trascorso dall'iniezione.



La memoria della dose **non indica la quantità di insulina necessaria** per l'iniezione successiva. Se ha dubbi sulla quantità da iniettare, controlli la glicemia. Altrimenti rischia di somministrarsi troppa o troppo poca insulina.

Come leggere la memoria della dose

Gli esempi sottostanti mostrano come leggere la memoria della dose.



Più di 12 ore fa (tutti i 12 segmenti visibili)

10 unità iniettate



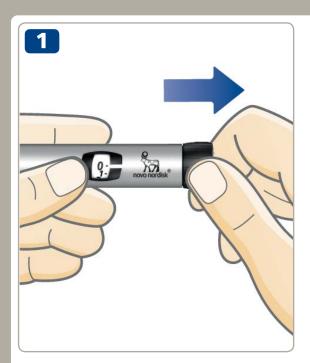
Più di un'ora fa, ma meno di due ore fa (un segmento visibile)

10 unità iniettate



Meno di un'ora fa (nessun segmento visibile)

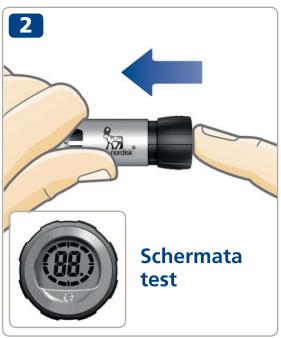
10 unità iniettate



- Si assicuri che il contatore sia sullo "0" prima di iniziare. L'indicatore della dose deve segnare "0".
- Tiri verso l'esterno il pulsante della dose.
- Prema nuovamente il pulsante della dose per controllare l'ultima dose.

Inizialmente è visualizzata la schermata test. Tutti gli elementi del display sono visualizzati a conferma del fatto che il display funziona.

Successivamente, il display mostrerà i dettagli dell'ultima dose. Dopo 10 secondi si spegnerà da solo.





Non ruoti il pulsante della dose quando controlla l'ultima dose. Se lo ruota e poi lo preme cancellerà i dettagli dell'ultima dose. Nel caso in cui ciò avvenga accidentalmente, lo rigiri rimettendolo nuovamente in posizione "0" prima di premerlo: così non sovrascriverà i dettagli dell'ultima iniezione.

Se manca uno dei segmenti nella schermata test, il display non sta funzionando correttamente. Si rivolga al suo fornitore per ricevere una penna nuova. Potrà continuare a usare la penna per l'erogazione dell'insulina anche senza usare la memoria della dose.

Come controllare quanta insulina è rimasta

Quando sono rimaste meno di 60 unità di insulina nella cartuccia, il contatore della dose ne mostra il numero esatto.

- Ruoti il pulsante della dose finché si arresta.
- Controlli il contatore:
 - se indica "60": sono rimaste almeno 60 unità di insulina nella cartuccia;
 - se indica meno di "60": il numero indicato equivale al numero di unità rimaste nella cartuccia.
- Ruoti nell'altro senso il pulsante della dose finché il contatore torna a "0".
- Usi la **scala graduata** per vedere **approssimativamente** quanta insulina è rimasta nella cartuccia.

Se ha bisogno di una dose maggiore di insulina rispetto a quella rimasta nella cartuccia, può suddividere la dose tra due cartucce, *vedi pagina 21*.





Se ha bisogno di una dose superiore a 60 unità deve suddividere la dose tra due iniezioni. La penna inietta al massimo 60 unità per volta.

Esempio

Deve injettare 90 unità:

- 1 Controlli il flusso di insulina.
- 2 Selezioni la prima dose di 60 unità.
- 3 Inietti le 60 unità.

Per raggiungere la dose desiderata di 90 unità deve iniettare ulteriori 30 unità.

- 4 Selezioni la seconda dose di 30 unità.
- 5 Inietti le 30 unità.

Ora avrà iniettato l'intera dose di 90 unità.



Faccia bene il calcolo se divide la dose tra due iniezioni. Se ripartisce la dose in modo scorretto, inietterà troppa o troppo poca insulina, con il rischio di sviluppare un'ipoglicemia o un'iperglicemia.

Se suddivide la dose tra due iniezioni, la memoria della dose salverà solo i dettagli della seconda iniezione.

Se ha bisogno di più unità rispetto a quelle rimaste nella penna

Se ha bisogno di più unità rispetto a quelle rimaste nella cartuccia, può **suddividere la dose tra due cartucce.**

- 1 Controlli il flusso di insulina.
- Trovi il numero esatto di unità rimaste nella cartuccia e le annoti. **Ruoti il pulsante della dose finché si arresta**. Se l'indicatore della dose segna uno spazio tra due linee, lo regoli sul numero inferiore. A questo punto il contatore indicherà il numero di unità rimaste nella cartuccia.
- 3 Inietti tutta l'insulina rimasta nella cartuccia.
- 4 Calcoli il numero di unità necessarie per completare la dose.
- **5** Rimuova la cartuccia usata.
- 6 Inserisca e prepari una nuova cartuccia per l'iniezione.
- **7** Controlli il flusso di insulina.
- 8 Selezioni e inietti il resto della dose con la nuova cartuccia.



Può suddividere la dose tra due cartucce solo se ha ricevuto un'istruzione da un medico o un infermiere.

Faccia bene il calcolo se divide la dose tra due iniezioni. Se ha dei dubbi, si inietti la dose completa con la nuova cartuccia. Se ripartisce la dose in modo scorretto, inietterà troppa o troppo poca insulina, con il rischio di sviluppare un'ipoglicemia o un'iperglicemia.

(i) Se suddivide la dose tra due iniezioni, la memoria della dose salverà solo i dettagli della seconda iniezione.

Come sostituire una cartuccia usata



• Se è ancora montato sulla penna, **rimuova e getti via l'ago,** vedi pagine 14-15.



• Sviti il porta cartuccia.

Quando svita il porta cartuccia, l'asta dello stantuffo potrebbe fuoriuscire dalla penna e muoversi da sola avanti e indietro. La spinga all'interno come descritto alla pagina 2.

- Capovolga il porta cartuccia nero per **far uscire la cartuccia.** La getti via secondo le istruzioni ricevute dal medico o dall'infermiere.
- Spinga dentro l'asta dello stantuffo. In seguito **inserisca una nuova cartuccia** e riavviti il porta cartuccia. Applichi un ago nuovo e controlli il flusso di insulina, *vedi pagine 6-9.*



Messaggi particolari sul display



L'ultima iniezione non è stata registrata

La memoria della dose non ha registrato la sua ultima iniezione.

Cosa fare?

Normalmente, la memoria della dose dovrebbe tornare a funzionare dopo l'iniezione successiva.

In caso contrario, si rivolga al fornitore per ottenere una nuova penna. Può utilizzare la penna per somministrarsi l'insulina anche senza l'uso della memoria della dose.



La memoria della dose non è attiva o la batteria è scarica.

La memoria della dose non è stata attivata oppure la batteria è scarica.

Cosa fare?

Tiri verso l'esterno il pulsante della dose e lo prema di nuovo per attivare la memoria della dose. Se il display continua a non funzionare, vuol dire che la batteria è scarica. Si rivolga al suo fornitore per ricevere una penna nuova. Può continuare ad usare la penna per la somministrazione dell'insulina finché non ne riceve una nuova. Vedi pagina 28 per le informazioni sulla garanzia.









La penna è vicina alla fine del funzionamento

La batteria si sta scaricando e la memoria della dose fra poco non funzionerà più.

Cosa fare?

La penna è programmata per durare 4-5 anni. Se la batteria si sta scaricando, sullo schermo scorrerà il messaggio "End" quando controllerà l'ultima dose.

Quando sarà totalmente scarica, la memoria della dose non funzionerà più e lo schermo mostrerà solo il messaggio "End". Dopo breve tempo lo schermo non si riaccenderà più. Si rivolga al suo fornitore per ricevere una penna nuova. Potrà continuare ad usare la penna per la somministrazione dell'insulina finché non ne riceverà una nuova. Vedi pagina 28 per le informazioni sulla garanzia.

Manutenzione della sua penna

Manutenzione

- Usi NovoPen® 5 esclusivamente secondo le istruzioni riportate in questo manuale.
- Non la faccia cadere o urtare contro superfici dure. Se la lascia cadere o sospetta un malfunzionamento, controlli che la cartuccia non abbia subito danni, come crepe. Nel caso sostituisca la cartuccia con una nuova.
- Tenga la penna al riparo dalla luce diretta del sole e non l'esponga a liquidi, alla polvere e alla sporcizia.
- Non esponga la penna (senza la cartuccia inserita) a temperature inferiori a -25 °C o superiori a +45 °C. Con la cartuccia inserita, veda le informazioni sulla conservazione nel foglio illustrativo contenuto nella confezione della cartuccia Penfill® da 3 ml.
- Non tenti di riparare una penna o di smontarla.
- La batteria ha una durata di quattro/cinque anni e per questioni di sicurezza non può essere sostituita. Quando la batteria si è scaricata si rivolga al suo fornitore per

ricevere una penna nuova. Può utilizzare la penna per somministrarsi l'insulina anche senza l'uso della memoria della dose.

Pulizia

- Pulisca la penna solo con un panno inumidito di un detergente delicato.
- Non lavi, immerga o lubrifichi la penna, e non usi prodotti sbiancanti, come cloro, iodio o alcool per pulire la penna, altrimenti rischia di danneggiarla.
- Se vi è insulina sulla parte esterna della penna, la pulisca prima che si asciughi con un panno inumidito di un detergente delicato.

Conservazione

- Conservi la penna a temperatura ambiente, con o senza cartuccia inserita nel porta cartucce.
- Non conservi la penna con un ago attaccato.
- Non congeli la penna con la cartuccia inserita, non la conservi in frigorifero o vicino a un elemento refrigerante.
- Conservi le cartucce come descritto nel foglio illustrativo di Penfill® da 3 ml, dove troverà anche le informazioni sulla data di scadenza. La data di scadenza stampata sulla cartuccia si riferisce a cartucce non utilizzate conservate in frigorifero. Non usi mai una cartuccia dopo la data di scadenza stampata sulla cartuccia stessa o sulla confezione.
- Conservi la penna possibilmente nella sua custodia.

Smaltimento

- La penna non deve essere gettata tra i rifiuti domestici.
- La smaltisca secondo le istruzioni ricevute dal medico, dall'infermiere, dal farmacista o come prescritto dalle autorità locali. Abbia riguardo per l'ambiente. La penna contiene una batteria al litio, parti elettroniche e materiali riciclabili. Inoltre, si accerti di rimuovere la cartuccia e l'ago prima di gettarla.



NovoPen® 5 è dotata di una garanzia di 3 anni, che include la memoria della dose.

Novo Nordisk garantisce la sostituzione di una penna NovoPen® 5 difettosa. La restituisca al suo fornitore nel periodo di garanzia (3 anni dalla data d'acquisto) affinché possa analizzarla. Alleghi la fattura originale per la NovoPen® 5.

Nel caso in cui non si seguano le istruzioni, il produttore non potrà essere ritenuto responsabile di eventuali problemi che possano verificarsi con NovoPen® 5.

Nel caso in cui occorra sapere il numero di lotto (LOT) della penna, esso è riportato sul pulsante della dose come indicato nello schema nella pagina interna di copertina.

NovoPen® 5, Penfill® cartucce da 3 ml, NovoTwist® e NovoFine® sono marchi registrati di proprietà di Novo Nordisk A/S, Danimarca.

Informazione tecnica

Il marchio CE sui dispositivi medici indica che il prodotto è conforme alle regolamenti sui dispositivi medici (UE) 2017/745. NovoPen® 5 soddisfa i limiti di specifica per la precisione del dosaggio ai sensi di ISO 11608-1.

Penne per iniezioni per uso medico, parte 1: Requisiti e metodi di prova.

Protezione contro l'ingresso

NovoPen® 5 è contrassegnato con IP50, dove:

- 5 indica una protezione contro le quantità nocive di polvere.
- 0 indica che il dispositivo non è protetto contro l'ingresso di liquidi.



Protezione contro le correnti di scarico

Tipo: Attrezzatura ME alimentata internamente.

Grado: Parte applicata di tipo BF.

Compatibilità elettromagnetica

Sebbene progettato per offrire protezione contro le interferenze dannose in un ambiente domestico, NovoPen® 5 è dotato di un sistema elettronico che irradia energia a radiofrequenza (RF). Le interferenze possono quindi verificarsi in determinate condizioni. L'iniezione non è controllata dall'elettronica e la precisione della dose non sarà quindi influenzata da disturbi elettromagnetici.





 ϵ

0123